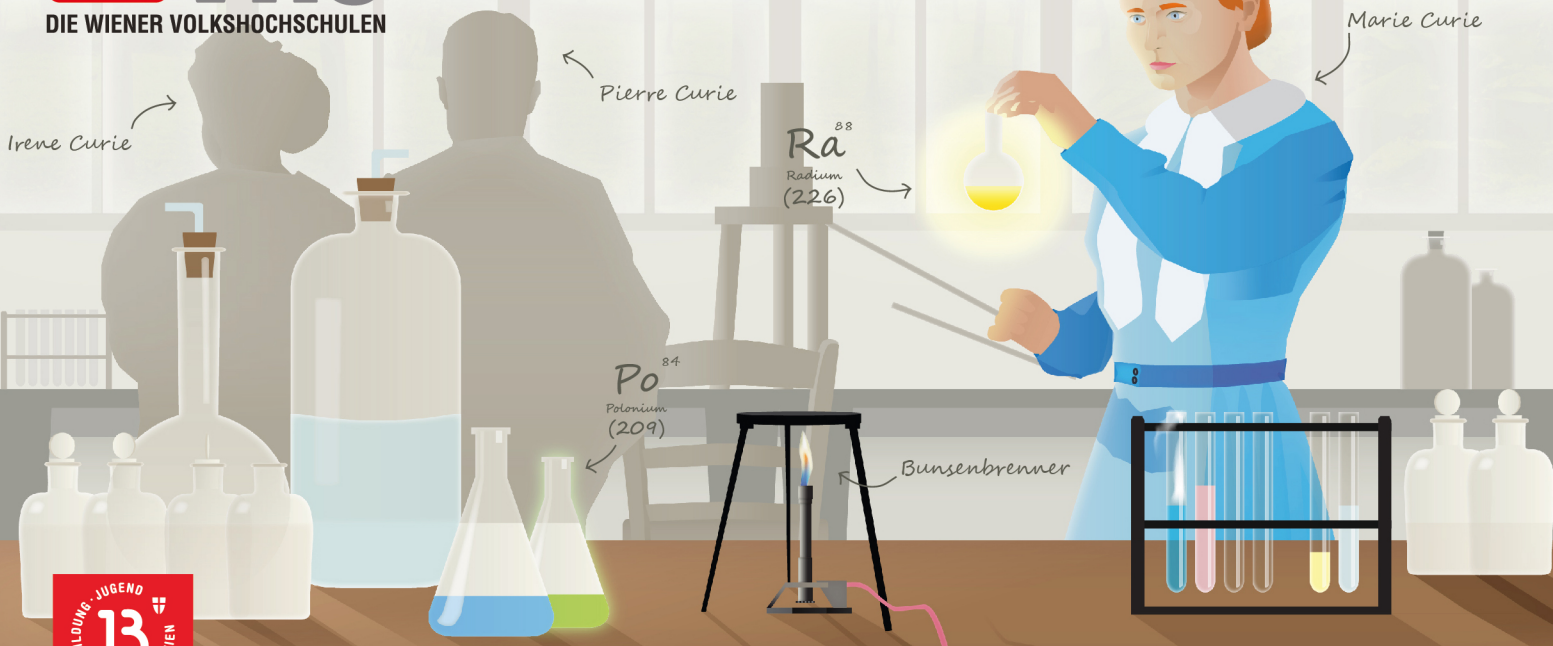




VHS

DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

www.vhs.at



StadT Wien

WINTERSEMESTER 2016/17

SCIENCE

• WISSENSCHAFTSPROGRAMM DER VHS WIEN •

Telefon

VHS Bildungstelefon 01/893 00 83

Mail

science@vhs.at

Internet

www.vhs.at/science

Anmeldung für Vorträge

online unter www.vhs.at, per Mail oder Telefon der jeweiligen Standorte.

Planetarium Wien

+43 1 89 174 150 000, planetarium@vhs.at

VHS Wiener Urania

+43 1 89 174 101 000, kursanmeldung.urania@vhs.at

Weitere Standorte finden Sie am Ende des Heftes auf Seite 84

VHS science card

Sie können die VHS science card online unter www.vhs.at sowie an allen Standorten der VHS Wien kaufen. Sie ist jeweils für ein Semester gültig.

1

SCIENCE – das Wissenschaftsprogramm der VHS Wien

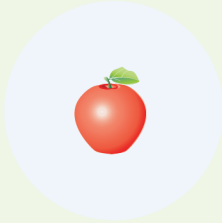
Das VHS Science Programm präsentiert Ihnen über 200 Vorträge aus der Welt der Wissenschaft. Renommierte und aufstrebende WissenschaftlerInnen zeigen neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Forschungsergebnisse und State of the Art. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wissenschaft für alle

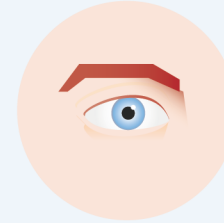
In der Science Broschüre finden Sie die Science-Vorträge aller VHS Standorte auf einen Blick. Die Vorträge können einzeln ohne Voranmeldung zu den jeweiligen Kursgebühren besucht werden, für einen sicheren Sitzplatz wird eine Anmeldung empfohlen.

VHS science card

Möchten Sie mehrere Vorträge des VHS Science Programms besuchen, empfiehlt sich die VHS science card um einmalige € 29,-. Mit dieser ist der Eintritt für alle Vorträge des laufenden Semesters frei, für Sonderformate ermäßigt (ausg. Science Frühstück).



Astronomie	17
Biologie	26
Chemie	27
Mathematik	30
Meteorologie	31
Physik	32



Ernährungswissenschaften	39
Humanmedizin	40
Neurowissenschaften	43



Neuartige Technologien	51
Science in Film	52



Archäologie	55
Geschichte	56
Kunst	62
Musikwissenschaften	69
Philosophie	70
Politikwissenschaften	71
Rechtswissenschaften	73
Religionswissenschaften	74
Soziologie	76
Sprachwissenschaften	78
Wirtschaftswissenschaften	81

Impressum
auf Seite 81

Für welche Angebote gilt die VHS science card?

Die VHS science card ist ein Semester lang für alle Angebote des VHS Science Programms gültig. Die VHS science card gilt nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis und ist nicht übertragbar.

Kann ich eine VHS science card zurückgeben und das Geld zurückverlangen?

Wir bitten um Verständnis, dass VHS science cards nicht zurückgenommen werden können.

Muss ich mich für Vorträge anmelden?

Die VHS science card ermöglicht den spontanen Besuch von über 200 Vorträgen ohne weitere Kosten. Für einen gesicherten Sitzplatz müssen Sie sich anmelden und bis spätestens 15 Minuten vor Beginn die Eintrittskarte abholen bzw. sich bei der Kassa registrieren. Wenn Sie angemeldet sind, können wir Sie auch bei einem unvorhersehbaren Ausfall kurzfristig informieren.

Gibt es eine Ermäßigung für Schulklassen oder Gruppen?

Schulklassen ohne VHS science card erhalten 50% Ermäßigung auf Science Vorträge, eine Begleitperson ist frei. Für sonstige Gruppen ab 6 Personen ohne VHS science card gilt eine Ermäßigung von € 1,00 / Vortrag. Für Workshops und Kurse sind keine Ermäßigungen für Gruppen möglich.

Newsletter

Science Facts und Programmtipps.

Anmeldung unter **science@vhs.at**

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unseren AGBs am Ende des Heftes.





„Mit den Universitätscampus-Geländen auf dem Areal des alten AKH (Geisteswissenschaften der Universität Wien), beim Prater (Wirtschaftsuniversität Wien und Sigmund Freud Privatuniversität Wien) und um die Gebäude der Musikuniversität Wien wird Wien in einem dynamischen Prozess zu einer Universitätsstadt. Die 20 Universitäten, Privatuniversitäten und Fachhochschulen sind exzellente Ausbildungsstätten. Sie verstehen sich zunehmend aber auch als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und der Öffentlichkeit - Stadt und Universitäten finden sich zu einem kongenialen Treffen.“

Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt
Wissenschaftsreferent der Stadt Wien und
Generalsekretär von fünf städtischen Wissenschaftsfonds



„Ich freue mich, dass die Universität Wien auch heuer wieder mit einer Vielfalt an Forschungsthemen zum Gelingen des Projektes „University Meets Public“ beitragen kann. Die WissenschaftlerInnen geben über ihre Projekte Einblick in die Vielfalt universitärer Forschungs- und Lehrtätigkeiten und zeigen darüber hinaus die gesellschaftliche Relevanz ihrer Arbeit auf. Denn wir leben in einer Zeit wachsender sozialer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen, in der wissenschaftliche Erkenntnisse wichtige Beiträge zu ihrer Lösung leisten können.“

Ao. Univ.-Prof. in Mag.a Dr.in Christa Schnabl
Vizerektorin Studium
und Lehre der Universität Wien

SEPTEMBER

Seite

Sa 03.09.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
Sa 10.09.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
Di 13.09.	17:00	VHS Wiener Urania	Wie sich Traumata in der neuralen Entwicklung manifestieren	76
Sa 17.09.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
Mo 19.09.	15:00	VHS Mariahilf	Vorbild Antike - KURSBEGINN	62
Di 20.09.	18:00	VHS Mariahilf	Die Lebenswelt von Menschen mit Demenz	43
Mi 21.09.	18:30	VHS Hietzing	Das Fremde im Christentum	75
Sa 24.09.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
Mo 26.09.	18:30	VHS Mariahilf	Wir Wiener Wäscherweiber	56
Di 27.09.	16:30	VHS Mariahilf	Bekanntes und Unbekanntes in der Kunst der Renaissance und des Barock - KURSBEGINN	63
	18:00	VHS Mariahilf	Hieroglyphen-Runde - KURSBEGINN	78
Do 29.09.	18:30	VHS Mariahilf	„What is left?“	68
	19:30	Kuffner Sternwarte	Mehr als nur ein Steinkreis	17

OKTOBER

Mo 03.10.	18:30	VHS Mariahilf	Erinnern für die Zukunft – Mariahilf	56
	19:00	VHS Wiener Urania	Geschmackstoffe können mehr	39
Di 04.10.	19:00	VHS Mariahilf	Eine kurze Geschichte des Kalenders	17
	19:30	Planetarium Wien	Kosmische Giganten	18
Do 06.10.	19:00	VHS Wiener Urania	Österreichs Wald im Klimawandel	26
	19:00	VHS Alsergrund	Jüdische U-Boote in Wien 1938 - 1945	58
	19:00	Planetarium Wien	Kosmologie - KURSBEGINN	18
Sa 08.10.	18:00	Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25
	19:30	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
Mo 10.10.	17:00	VHS Wiener Urania	University Meets Public - Forschung zum Angreifen	14
	19:30	VHS Landstraße	Die Territorialkonflikte im Südchinesischen Meer	71
Di 11.10.	18:00	VHS Simmering	Stress und Burnout	47
	19:00	Planetarium Wien	Astronomie für EinsteigerInnen - KURSBEGINN	19
Mi 12.10.	18:30	VHS Hietzing	Das Fremde im Islam	75
	18:30	VHS Donaustadt	Der Staat - Bausteine und Funktionswesen	73
	19:00	VHS Wiener Urania	Kulturelle Astronomie: Prähistorisch	20
	19:30	VHS Mariahilf	Spurensuche aus dem 2. Weltkrieg: Flaktürme	56
	19:30	Planetarium Wien	Per Anhalter durch Tag und Nacht: Basics/unendliche Weiten	17
Do 13.10.	17:00	VHS Wiener Urania	Bedeutung und Umsetzung von „Gender“ in Afrika	76
	19:00	VHS Wiener Urania	Naturwissenschaft Aktuell - Infoabend	26
Fr 14.10.	18:00	Planetarium Wien	Warum wir was, und wieviel essen?	39
	19:30	Planetarium Wien	Rosetta, Philae und 67P/Churyumov-Gerasimenko	18
Sa 15.10.	18:00	Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25
	19:30	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
So 16.10.	11:00	VHS Wiener Urania	SCIENCE-Frühstück mit Elmar Schmid	32
Mo 17.10.	18:00	VHS Hietzing	Was kennzeichnet den Territorial- Nationalstaat?	71
	19:00	VHS Erlaa	Jüdische Geschichte in Liesing	56
	19:00	Planetarium Wien	Geschichte und Vorurteile zum Gehirn	46
	19:30	VHS Landstraße	Themen der Theologie und des Christentums	75
	20:30	Planetarium Wien	Woraus besteht das Gehirn wirklich?	46
Di 18.10.	19:00	Planetarium Wien	Weltraumpolitik: eine Raketenwissenschaft?	19
Mi 19.10.	19:00	VHS Wiener Urania	Technologien der Zukunft: Medizin	51
	19:00	VHS Alsergrund	Afghanistan: Krieg, Flucht, Vertreibung und Rückkehr	71

OKTOBER

Seite

Mi 19.10.	19:00 VHS Floridsdorf	Glücklich geschieden	73
	19:30 Planetarium Wien	Per Anhalter durch Tag und Nacht: Alles dreht sich & Bilderbuch am Himmel	17
Do 20.10.	16:00 Prunksaal	Themenführung: Der Prunksaal	66
	19:00 VHS Wiener Urania	science in film: Gattaca Reloaded	52
	19:00 VHS Wiener Urania	Naturwissenschaft Aktuell - KURSBEGINN	26
Fr 21.10.	19:00 Planetarium Wien	Von der Genetik zur Epigenetik: Einführung	40
Sa 22.10.	18:00 Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25
	19:30 Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
Mo 24.10.	18:00 VHS Hietzing	Geschichte der Parlaments- und Parteiendemokratie	71
	19:00 Planetarium Wien	Unser Gehirn: Was ist ein Gedanke?	46
	20:30 Planetarium Wien	Unser Gehirn: Welche Gedanken gibt es?	46
Di 25.10.	18:00 VHS Donaustadt	Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit	77
	18:30 VHS Mariahilf	Das Neue Wiener Stadttheater	56
	19:00 Planetarium Wien	Wie funktioniert das Periodensystem der Elemente?	27
Do 27.10.	19:00 VHS Wiener Urania	Reise durch die Geruchs- und Geschmackswelt	39
Fr 28.10.	16:00 Papyrusmuseum	Themenführung: Das Papyrusmuseum	66
	18:00 VHS Mariahilf	Die Mariahilferstraße - Geschichte	57
	19:00 Planetarium Wien	Wie funktioniert eigentlich eine Nervenzelle?	48
Sa 29.10.	18:00 Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25
	19:30 Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
Mo 31.10.	19:00 VHS Wiener Urania	Der Sufismus. Islamische Mystik oder Islam light?	74
	19:00 Planetarium Wien	Gleichstrom: Volta, Ampere, Ohm und Kirchhoff	33

NOVEMBER

7

Mi 02.11.	14:00 VHS Großfeldsiedlung	Klima-Wind-Kanal	31
	15:00 VHS Mariahilf	125 Jahre Kunsthistorisches Museum - Kursbeginn	64
	18:30 VHS Hietzing	Aktualität von Janus Korczak	76
	19:30 VHS Mariahilf	Spurensuche aus dem 2. Weltkrieg: Bunker	57
	19:30 Planetarium Wien	Per Anhalter durch Tag und Nacht: Mond&Zeit	17
Do 03.11.	16:00 Literaturmuseum	Das Literaturmuseum: Migration und Fluch in der Literatur	67
	18:30 Die Kunst VHS	Ornament als Tugend: Otto Wagner	68
Fr 04.11.	19:00 VHS Wiener Urania	science in film: Rashomon	52
	19:00 Planetarium Wien	Jenseits der Quanten: die Grenzen des physikalischen Wissens	33
Sa 05.11.	18:00 Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
	19:30 Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
Mo 07.11.	18:00 VHS Wiener Urania	Philosophie im Alltag: An der Grenze der Grenze	70
	18:00 VHS Hietzing	Sozialstaat - ein Auslaufmodell?	72
	18:30 VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00 VHS Wiener Urania	Ein mathematischer Streifzug vom Glücksspiel zur Börse	30
	19:00 Planetarium Wien	Unser Gehirn: Was ist eine un/bewußte Entscheidung?	46
	20:30 Planetarium Wien	Unser Gehirn: Gesteuert von den Trieben	46
Di 08.11.	18:00 VHS Großfeldsiedlung	Hieroglyphen ohne Geheimnis I - KURS	78
	18:30 JIFE	Der „jüdische“ Patriarch von Konstantinopel	58
	19:00 VHS Mariahilf	Massenmord im Nationalsozialismus: Die Aktion T4	58
	19:00 Planetarium Wien	Der Anfang der Raumfahrt: von den Chinesen bis zum Sputnik	21
Mi 09.11.	16:00 Esperantomuseum	Das Esperantomuseum: Vom Reiz erfundener Sprachen	67
	18:00 Planetarium Wien	Welten mit zwei oder mehr Sonnen am Himmel	22
	18:30 VHS Mariahilf	„Ich leb' mit dir!“ - Leben mit Demenz	43
	18:30 VHS Donaustadt	Wie tickt denn die EU?	72
	18:30 Planetarium Wien	Astronavigation -Segeln wie damals - Kursbeginn	22
	19:00 VHS Wiener Urania	Technologien der Zukunft: Computerwissenschaften und Robotik	51
	19:00 VHS Floridsdorf	Der Siegeszug des Neoliberalismus	59

NOVEMBER

8

Seite ↗

Mo 09.11.	19:30	Planetarium Wien	Leuchtfener im Kosmos	19
Do 10.11.	17:00	VHS Hietzing	Die Verfolgung von NS-Kriegsverbrechen	73
	19:00	VHS Wiener Urania	Ein Netz ganz ohne Schnüre	51
	19:00	Planetarium Wien	Epigenetik und Krebs	40
Fr 11.11.	19:00	Planetarium Wien	Liebe lässt sich vererben - Lebenswandel und Gene	40
	19:00	VHS Wiener Urania	science in film: Alarm im Weltall	52
Sa 12.11.	18:00	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
So 13.11.	11:00	VHS Wiener Urania	SCIENCE-Frühstück mit Anton Tantner	59
Mo 14.11.	18:00	VHS Wiener Urania	Philosophie im Alltag: Der offene Kontinent	70
	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00	VHS Wiener Urania	Reiner Zufall? Statistik zum Anfassen	30
	19:00	VHS Hietzing	Ursachen und Auswirkungen der Finanzkrise	79
	19:00	Planetarium Wien	Unser Gehirn: Traum und Schlaf - wozu und wogegen	46
	20:30	Planetarium Wien	Unser Gehirn: Erkrankungen	46
Di 15.11.	18:00	VHS Mariahilf	Seeking Beauty Q21 - Was ist Schönheit?	68
	18:00	VHS Simmering	Depression: Krankheit oder einfach „in“?	47
	18:00	VHS Donaustadt	Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit (2)	77
	18:45	VHS Wiener Urania	Die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich	79
	19:00	VHS Mariahilf	Massenmord im Nationalsozialismus : Aktion Reinhard	58
	19:00	Planetarium Wien	Elektrischer Strom: Spannungen, Strom, Widerstände	33
Mi 16.11.	16:30	VHS Floridsdorf	Die große Depression 1929-1934	59
	18:30	VHS Mariahilf	Brennpunkt Afrika: Zwischen Armut und Aufbruch	76
	18:30	VHS Hietzing	Das Fremde im Tibetischen Buddhismus	75
	18:30	JIFE	Herrscher aus dem Hause Davids	59
	19:00	VHS Wiener Urania	Kulturelle Astronomie: Stonehenge	20
	19:30	VHS Mariahilf	Spurensuche aus dem 2. Weltkrieg: Luftschutzkeller	57
Do 17.11.	16:00	Globenmuseum	Das Globenmuseum: Die Vermessung des Himmels	67
	17:00	VHS Hietzing	Völkermord in Ruanda und Bosnien/Herzegowina	73

Do 17.11.	19:00	Planetarium Wien	Epigenetik und Mikrobiota	40
Fr 18.11.	18:30	VHS Wiener Urania	Mutterland Sprache, Heimat Wort	78
	19:00	Planetarium Wien	Pro&Kontra: Sterbehilfe	41
Sa 19.11.	18:00	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
Mo 21.11.	18:00	VHS Wiener Urania	Philosophie im Alltag An der Grenze des Humanen	70
	18:00	VHS Floridsdorf	Grundzüge des Verfassungsrechts	73
	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00	VHS Wiener Urania	Von der Alge zur Schilddrüse und wieder zurück	42
	19:00	Planetarium Wien	Physik in Experimenten: Mechanik	32
Di 22.11.	19:00	VHS Wiener Urania	Der Beginn der Raumfahrt: Laika, Gargarin	21
	19:00	VHS Mariahilf	Massenmord im Nationalsozialismus: Franz Suchomel	58
	19:00	Planetarium Wien	Generation Dschihad	77
Mi 23.11.	16:30	VHS Floridsdorf	Als die Banken krachten	59
	18:00	VHS Mariahilf	Spittelberg - Geschichte	57
	19:00	VHS Wiener Urania	Rückkehr der Ein-Promille-Gesellschaft?	79
	19:00	VHS Alsergrund	Austromarxismus	72
	19:00	VHS Meidling	Zusatzstoffe - Freund oder Feind?	39
	19:00	Planetarium Wien	Dark Science: Sir Isaac Newton	34
Do 24.11.	17:00	VHS Hietzing	Vom Lehnrecht zur modernen Verfassung	73
	18:30	Die Kunst VHS	„Sie befinden sich hier?!“	68
	19:00	Planetarium Wien	Gehirnvolumen und Intelligenz	48
Fr 25.11.	19:00	VHS Wiener Urania	James Cook und die Vermessung der Welt	22
	19:00	Planetarium Wien	Leben und Forschen in der Antarktis	31
Sa 26.11.	18:00	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
Mo 28.11.	18:00	VHS Wiener Urania	Philosophie im Alltag: An den Grenzen des Risikos	70
	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00	VHS Wiener Urania	Was ist das giftigste Tier der Welt?	26
	19:00	Planetarium Wien	Physik in Experimenten: Fallen, fliegen und schweben	32
Di 29.11.	19:00	VHS Mariahilf	Hermann Langbein und der Mensch in Auschwitz	60
	19:00	Planetarium Wien	Wechselstrom: Spulen, Kondensatoren	33
Mi 30.11.	19:00	VHS Wiener Urania	Technologien der Zukunft: Physik	51
	19:30	Planetarium Wien	Der physikalische Adventkalender	35

mit Werner Gruber ↗

DEZEMBER

Seite

9

Fr 02.12.	19:00	Planetarium Wien	Was die Welt im Innersten zusammenhält	33
Sa 03.12.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25
Mo 05.12.	18:00	VHS Wiener Urania	Philosophie im Alltag: An der Grenze des Erträglichen	70
	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00	VHS Wiener Urania	Stern von Bethlehem	23
	19:00	VHS Hietzing	Finanzprodukte einfach erklärt	79
	19:00	Planetarium Wien	Physik in Experimenten: Licht und Schatten	32
Di 06.12.	17:00	VHS Wiener Urania	Gewalt gegen Mädchen und Frauen in Indien	76
	18:30	VHS Mariahilf	Thomas Bernhards „Billigesser“	57
	18:30	JIFE	Hunger, Pest und Judenmorde	60
	19:00	VHS Wiener Urania	Der Mond: Apollo und die Amerikaner	21
	19:00	Planetarium Wien	Vom Tatort zum Täter	48
Mi 07.12.	18:00	Die Kunst VHS	Gefälschte Kunstwerke	68
	18:30	VHS Mariahilf	„Ich leb' mit dir!“ – Leben mit Demenz	43
	19:00	VHS Wiener Urania	Kulturelle Astronomie: Babylonien	20
Fr 09.12.	19:00	VHS Wiener Urania	Himmel und Harmonie im Konfuzianismus	74
	19:00	Planetarium Wien	Nicht nur in den Genen: die neue Biologie	41
Sa 10.12.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25
So 11.12.	11:00	VHS Wiener Urania	SCIENCE-Frühstück mit Thomas Felzmann	42
Mo 12.12.	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum	55
	19:00	VHS Wiener Urania	Natürliche Geburt versus Kaiserschnitt	26
	19:00	Planetarium Wien	Physik in Experimenten: Feuer und Eis	32
Di 13.12.	18:00	VHS Simmering	Wenn Angst zur Krankheit wird...	47
	19:00	VHS Wiener Urania	Phänomen Shakespeare - Zum 400. Todestag	61
	19:00	Planetarium Wien	Belebtes Wasser - Wunder oder Wucher?	34
Mi 14.12.	19:00	VHS Wiener Urania	Technologien der Zukunft: Raumfahrt	51
	19:30	Planetarium Wien	Astronomie für Seefahrende und andere RomantikerInnen	22
	19:00	VHS Wiener Urania	science in film: Der Name der Rose	53
Fr 16.12.	19:00	Planetarium Wien	Die 10 größten ungelösten Rätsel des Universums	34
Sa 17.12.	18:00	Planetarium Wien	Star Date - Rendezvous mit den Sternen	25
	19:30	Planetarium Wien	5 Sternbilder in einer Stunde	25

Mo 19.12.	19:00	VHS Wiener Urania	Von Korea nach Österreich: Die „Vereinigungskirche“	74
	19:00	VHS Hietzing	Ein Blick hinter die Kulissen: Wirtschaftskrise	79
	19:30	Planetarium Wien	Der physikalische Adventkalender	35
Di 20.12.	19:00	Planetarium Wien	Pflanzenschutzmittel und Lebensmittelsicherheit	42
Mi 21.12.	19:00	Planetarium Wien	Stern von Bethlehem	23
Do 22.12.	19:00	Planetarium Wien	Das schwarze Loch: Geschichte und Zukunft	35

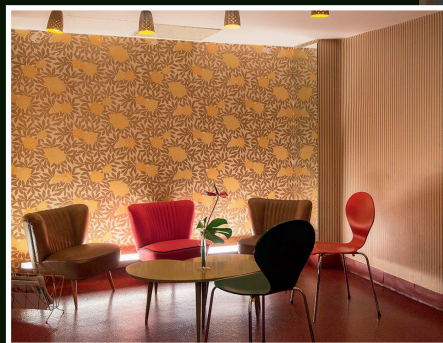
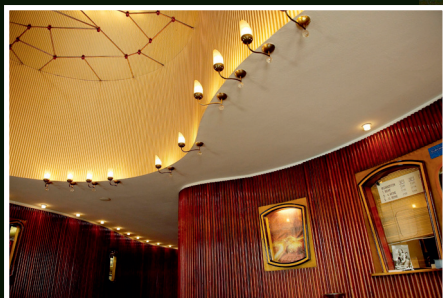
mit Werner Gruber

JÄNNER

Seite

Sa 07.01.	18:00	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
Mo 09.01.	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00	Planetarium Wien	Science meets Fiction: Das Universum	35
Di 10.01.	18:00	VHS Simmering	Bin ich nur vergesslich oder ist das schon Demenz?	47
	19:00	VHS Wiener Urania	Erdsatelliten – Aufbau, Nutzen, Funktion	21
	19:00	VHS Mariahilf	Heinrich Himmlers „Posener Rede“ von 1943	61
	19:00	VHS Meidling	Reise der Voyager	23
	19:00	Planetarium Wien	Asteroiden auf exotischen Bahnen	22
Mi 11.01.	18:30	VHS Mariahilf	„Ich leb' mit dir!“ – Leben mit Demenz	43
Fr 13.01.	17:00	VHS Wiener Urania	Die Physik hinter Star Wars, Star Trek und. Co	34
	18:00	VHS Floridsdorf	Der Vordere Orient: Geschichte und Kultur	60
	19:00	VHS Wiener Urania	science in film: Star Trek Beyond	53
Sa 14.01.	18:00	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
Mo 16.01.	18:30	VHS Mariahilf	Archäologisches Praktikum: Altsteinzeit	55
	19:00	Planetarium Wien	Science meets Fiction	35
Di 17.01.	18:30	VHS Mariahilf	Das Sterben Franz Schuberts und Ludwig van Beethovens	69
	18:30	JIFE	Christen, Juden, Heiden?	61
	19:00	Planetarium Wien	Wie funktioniert eigentlich Radioaktivität?	27
Mi 18.01.	19:00	VHS Wiener Urania	Technologien der Zukunft: Mensch	51
Do 19.01.	18:00	VHS Mariahilf	Das (vergessene) Krowotendörfel am Spittelberg	57
	19:00	VHS Wiener Urania	Fairteilung von Bildungschancen	79
Fr 20.01.	18:00	VHS Floridsdorf	Der Vordere Orient: Mittelalter bis 1. Weltkrieg	60
	19:00	VHS Wiener Urania	science in film: Surrogates – Mein zweites Ich	53
Sa 21.01.	18:00	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
So 22.01.	11:00	VHS Wiener Urania	SCIENCE-Frühstück mit Elisabeth Oberzaucher	30
Mo 23.01.	19:00	Planetarium Wien	Science meets Fiction: Lichtschwert und Data	35
Di 24.01.	19:00	VHS Wiener Urania	Raumstationen – Vorposten im All	21
	19:00	Planetarium Wien	Wie funktioniert eigentlich ein Laser?	34
Mi 25.01.	18:30	VHS Donaustadt	Der Weg in den Nationalsozialismus	61
	19:00	VHS Wiener Urania	Kulturelle Astronomie: Ägypten	20
Do 26.01.	19:00	Planetarium Wien	Gefahren aus dem All?	23

Fr 27.01.	18:00	VHS Landstraße	Der Kaiser als Komponist	69
	18:00	VHS Floridsdorf	Der Vordere Orient: Das 20. und 21. Jhdt.	60
	19:00	VHS Wiener Urania	„Du sollst dir kein (Gottes)bildnis machen“	74
	19:00	Planetarium Wien	Entzündung: Die helle und die dunkle Seite der Immunantwort	42
Sa 28.01.	18:00	Planetarium Wien	Geheimnisse des Südhimmels	25
	19:30	Planetarium Wien	Die Kraft des Himmels	25
Mo 30.01.	19:00	Planetarium Wien	Kuriositäten im Weltraum	23
Di 31.01.	19:00	Planetarium Wien	Die Mathematik der Formen	30



Filmcasino – Das schönste Kino Wiens

Original 50er-Jahre-Ambiente

Täglich ausgezeichnete Filme in Originalsprachen mit deutschen Untertiteln

www.filmcasino.at

Margaretenstr. 78, 1050 Wien, Tel. 01 587 90 62

FILM
FONDS
WIEN

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



EUROPA CINEMAS
MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION



Marie Curie

M A R I E S K Ł O D O W S K A C U R I E

Geboren im russischen Kaiserreich, dem heutigen Polen, gestorben in Frankreich an den Folgen ihrer Forschung – Strahlenkrebs. Es gäbe über diese einmalige Wissenschaftlerin so wahnsinnig viel zu erzählen, aber die Universität Hamburg hat es 1985 in ihrem Begleitheft zur Ausstellung Frauen in den Naturwissenschaften auf den Punkt gebracht: „Marie Curie ist wegen der von ihr erhaltenen Nobelpreise in Physik (1903, gemeinsam mit Pierre Curie und Becquerel) und Chemie (1911) die wohl bekannteste Physikerin. Weniger bekannt pflegen die Schwierigkeiten zu sein, auf die sie stieß: Sie wurde nicht zum Studium an der Warschauer Universität zugelassen, verdiente das Geld für ihre ersten Forschungen als Mädchenschullehrerin, und noch 1911 (!) wurde ihr die Aufnahme in die französische Akademie der Wissenschaften verweigert. Ähnlich unbekannt scheint auch ihr Engagement beim Völkerbund zu sein: Von 1922 bis 1934 war sie Vizepräsidentin der internationalen Kommission für geistige Zusammenarbeit beim Völkerbund. Auch die Möglichkeiten einer medizinischen Nutzung ihrer Entdeckungen interessierten sie stark.“ Sie schaffte persönlich den Beruf der medizinisch-technischen Assistenz und organisierte über 20 mobile motorisierte Röntgenwagen für den Einsatz an der Front. Sie machte den Führerschein, um selber zu helfen – sie war also nicht nur eine einzigartige Wissenschaftlerin, sondern auch ein besonders mitfühlender und helfender Mensch. Übrigens entdeckte sie gemeinsam mit ihrem Mann die beiden chemischen Elemente Radium und Polonium, benannt einerseits nach ihrem Heimatland Polen, andererseits nach dem Wort radius - lateinisch für Strahl.

Forschung zum Angreifen

EINTAUCHEN IN DIE WELT DER FORSCHUNG

MIT FORSCHERINNEN UND PROJEKTEN DER UNIVERSITÄT WIEN, MEDUNI WIEN, TU WIEN, FH CAMPUS, FH DER WKW, FH TECHNIKUM

DACHSAAL DER WIENER URANIA

MONTAG 10. OKTOBER 2016, 17.00-19.00 UHR

17.00 Uhr Eröffnung durch Wohnbaustadtrat und VHS Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Ludwig

17.00 Uhr-19.00 Uhr Präsentationen der Forschungsprojekte

Im Dachsaal der Urania werden praxisnahe Forschungsprojekte aller beteiligten Hochschulen präsentiert. In Form eines moderierten, interaktiven Open-Space-Settings bietet UMP „Forschung zum Angreifen“. In Kleingruppen wandern die BesucherInnen von Station zu Station und haben die Möglichkeit Forschungsprojekte zu erkunden und sich mit den WissenschaftlerInnen über ihre Arbeit bzw. Ergebnisse auszutauschen. Zum Abschluss des Events gibt es die Gelegenheit sich bei Snacks und Getränken zu vernetzen und die gewonnenen Eindrücke gemeinsam zu reflektieren.

Eintritt frei! Infos und Anmeldung unter science@vhs.at, www.vhs.at



Molekulare Einblicke in die Entstehung und Funktion von T Lymphozyten

Univ. Prof. Mag. Dr. Wilfried Ellmeier,
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und
Allergieforschung, Institut für Immunologie

Grundlagenforschung des Lungenhochdrucks

Dr. Max-Paul Winter,
Universitätsklinik für Innere Medizin II, Klinische
Abteilung für Kardiologie

Medizinische Universität Wien

Bewegungslabor:

Analyse von Alltagsbewegungen

Klaus Widhalm, MSc,
Fachbereich Physiotherapie

Smarte Datenbrille für Medikamenteneinnahme

Ing. Gernot Korak, BSc MSc & Bernhard Taufner,
Fachbereich High Tech Manufacturing

Formula Student OS.Car Racing Team

Harald Frey, BSc,
Leiter des Racing Teams, FH Campus Wien

FH Campus Wien

Zur diskursiven Konstruktion österreichischer Identität/en

o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ruth Wodak, Dr. Markus
Rheindorf, A.o. Univ.-Prof. Dr. Rudolf de Cillia,
Sabine Lehner, BA MA,
Institut für Sprachwissenschaft

Green Urban Commons

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand, Mag. Isabelle
Schützenberger, BSc, Dr. Andrea's Exner
Institut für Politikwissenschaft

Universität Wien

SQUIRREL - Kinderzimmeraufräumroboter

Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael Zillich,
Institut für Automatisierungs- und
Regelungstechnik

Technische Universität Wien

Nachhaltiges, strategisches und chancenorientiertes Management von KMU und Familienunternehmen

Mag. Dr. Daniela Ortiz Avram,
Center for Corporate Governance & Business Ethics

KMU in Veränderung Diagnose und Förderung der strategischen Veränderungsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen

FH-Prof. Dr. Christina Schweiger,
Senior Forscherin Kompetenzteam
Entrepreneurship / Bereichsleiterin
Entrepreneurship
FH-Prof. Dr. Barbara Kump,
Stadt Wien Stiftungsprofessur für Forschung im
Bereich Organisationsentwicklung und lernende
Organisation

FH der WKW

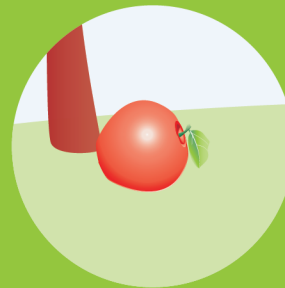
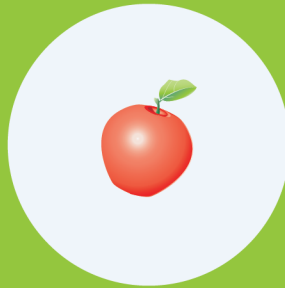
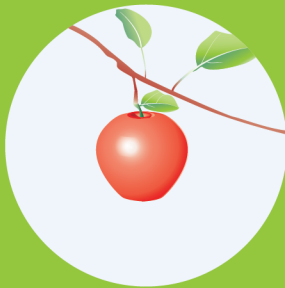
Auge und Lunge Künstliche Organmodelle im Labor

Dipl.-Ing. Lukas Traxler, BSc, Institut Biomedical,
Health and Sports Engineering

Building a European Academic Smart City Network

Darya Bululukova, MSc
Institut Information Engineering & Security

FH Technikum



• NATURWISSENSCHAFTEN •

Vortragsreihe

Per Anhalter durch Tag und Nacht

Astronomische Alltagserscheinungen anschaulich erklärt

Astronomische Vorgänge laufen unaufhaltsam und kontinuierlich ab, nebenbei und von den Meisten unbemerkt. Täglich geht die Sonne auf, einmal im Monat ist Vollmond und jedes Jahr kommt nach dem Winter der Frühling. So viel ist sicher und bekannt. Aber: Sehen wir wirklich immer die gleiche Seite des Mondes? Wie kommt es, dass wir am Tag keine Sterne sehen? Und wozu - um Himmels Willen - brauchen wir Schaltsekunden? Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir an drei Abenden in der Sternenkuppel des Planetariums nach. Gut möglich, dass Sie danach mit anderen Augen durch Tag und Nacht gehen! Vorkenntnisse sind überflüssig!

Dr. Michael Feuchtinger, Planetarium Wien

Planetarium Wien



1a. Die Basics

12. Okt 19:30-20:30

1b. Unendliche Weiten

12. Okt 20:30-21:30

2a. Alles dreht sich

19. Okt 19:30-20:30

2b. Bilderbuch am Himmel

19. Okt 20:30-21:30

3a. Der Mond ist aufgegangen

02. Nov 19:30-20:30

3b. Wie die Zeit vergeht

02. Nov 20:30-21:30

Info: Jeder Abend kann auch einzeln besucht werden. Die Vorträge finden unter dem künstlichen Sternenhimmel des Planetariums statt.

pro Abend (je 2 Einheiten) €8 (Mit science card gratis)

Mehr als nur ein Steinkreis

Neues vom Stonehenge Hidden Landscape Project

Seit 2010 untersuchen Forscher aus Wien gemeinsam mit britischen Archäologen die Umgebung des berühmten Steinkreises und fanden dabei bislang unbekannte Monumente im Boden. Geben die Funde neue Einblicke in das Leben der Erbauer von Stonehenge?

Mag. Mario Wallner, Mag. Klaus Löcker,
DI Dr. Georg Zotti, Ludwig Boltzmann Institut
29. Sep 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

Kuffner Sternwarte

Eine kurze Geschichte des Kalenders

Das Jahr beginnt am 1. Jänner und endet am 31. Dezember – heute eine Selbstverständlichkeit. Doch Zeitrechnung war nicht immer so leicht. Wir erörtern die Anfänge unseres Kalenders, wie er sich aufgrund astronomischer Erkenntnisse weiterentwickelt hat und ob es Verbesserungspotential gibt.

Doris Vickers, VHS Wien
04. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf



Ludwig Boltzmann Institut
Menschenrechte

Kurs

Kosmologie

Ursprung und Entwicklung des Universums

Die Kosmologie versucht die Eigenschaften des Universums als Ganzes zu verstehen und den Ursprung des Kosmos, seine Entwicklung und Zukunft zu erforschen. Der Kurs bringt Ihnen kosmologische Modelle und die allgemeine Relativitätstheorie näher, beleuchtet die helle und die dunkle Seite des Universums und widmet sich aktuellen Themen, wie den Gravitationswellen.

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Daniel Grumiller, TU Wien

Planetarium Wien



1. Kosmologische Modelle Geschichte und Überblick

06. Okt 19:00-20:30

2. Allgemeine Relativitätstheorie als Grundlage der Kosmologie

13. Okt 19:00-20:30

3. Die helle Seite des Universums

Astronomische Beobachtungen

20. Okt 19:00-20:30

4. Die dunkle Seite des Universums Schwarze Löcher, Dunkle Materie und Dunkle Energie

27. Okt 19:00-20:30

5. Inflation, Gravitationswellen und die Zukunft der Kosmologie

03. Nov 19:00-20:30

Info: Die Abende sind aufeinander aufbauend und nicht einzeln buchbar. Rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

06. Okt - 03. Nov 19:00-20:30, Do 5 x

€68,5 (Mit science card €34,25)

Kosmische Giganten

Auf der Suche nach den größten Objekten im Universum

Was ist das größte uns bekannte Objekt im Weltall? Diese Frage gehört mitunter zu den schwierigsten in der modernen Astrophysik. Jedes der hier betrachteten Objekte ist in seinem Rahmen ein kosmischer Gigant. Aber Größe ist nicht immer von Vorteil...

Joe Lienharter, Planetarium Wien

04. Okt 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Rosetta, Philae und 67P/Churyumov-Gerasimenko

Ergebnisse, Erkenntnisse und neue Fragen

Schwärzer als Kohle und 5 Mrd. Jahre alt - der Komet 67P/Churyumov-Gerasimenko ist der wichtigste Mosaikstein im Verständnis des Sonnensystems. Die Geschichte von Rosetta und Philae: Welche Erkenntnisse konnte die Wissenschaft gewinnen?

DI Dr. Norbert Frischauf, eh. ESA, CERN

14. Okt 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Kurs mit Beobachtung
in Sternwarte und Planetarium

Astronomie für EinsteigerInnen

Orientierung am Himmel

Astronomie ist eine physikalische Wissenschaft, die auf Beobachtungen beruht. Mit Ausnahme einiger Himmelskörper in unserem Sonnensystem sind sämtliche Objekte außerhalb unserer Reichweite und können nicht direkt besucht werden. Um trotzdem Informationen zu gewinnen, verwendet die Astronomie einige der ausgeklügeltsten Instrumente und Methoden, die sich Menschen je ausgedacht haben. Der erste Teil der Einführung in die Astronomie vermittelt die Grundlagen der Orientierung am Himmel und gibt einen Einblick in unser Sonnensystem.

Mag. Norbert Zeitlinger, Antares

Urania Sternwarte und Planetarium Wien



1. Gefangen im Netz

Astronomische Koordinatensysteme

11. Okt 19:00-21:00

2. Im Takt der Zeit

Sonnenzeit, Sternzeit, Kalendersysteme

08. Nov 19:00-21:00

3. Ein himmlisches Uhrwerk

Sternkarten, Kataloge und
Astronomieprogramme

22. Nov 19:00-21:00

4. Orientierung am Himmel (im Planetarium!)

29. Nov 19:00-21:00

5. Der Mond, unser Nachbar im All

13. Dez 19:00-21:00

6. Im Reigen der Götter

Unser Planetensystem

17. Jän 19:00-21:00

7. Beobachtung an den Instrumenten der Urania Sternwarte

31. Jän 19:00-21:00

Info: Die Abende sind aufeinander aufbauend und nicht einzeln buchbar. Rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

11. Okt - 31. Jän 19:00-21:00, Di 7 x

€95,90 (Mit science card €47,95)

Weltraumpolitik: eine Raketenwissenschaft?

Der Weltraum ist einigermaßen groß, nimmt aber politisch sehr wenig Platz ein. Wie kommen wir zu einer österreichischen Weltraumpolitik und zu einem die Themenfelder (Raumfahrt, Wissenschaft, Wirtschaft, Gefahren, etc.) übergreifenden Programm?

Mag. Niko Alm

18. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Leuchtfener im Kosmos

Astronomische Grundlagen der
Navigation mit den Gestirnen

Lediglich ein Sextant, eine Uhr und ein paar Tabellen sind nötig, um auf hoher See zu navigieren. Wir nützen die kosmischen Leuchtfener der Sternenkuppel im Planetarium, um die Grundlagen der Astronavigation zu erkunden.

Dr. Michael Feuchtinger, Planetarium Wien

09. Nov 19:30-21:30 | €8 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Themenschwerpunkt Kulturelle Astronomie

Schon am Beginn der Menschheitsgeschichte sorgte der Sternenhimmel für Faszination und Forschergeist. Der Versuch, das Schicksal von Personen und Völkern vom Himmel abzulesen, trieb die Astronomie rasch zur Hochblüte - wer sich am Firmament auskannte, verfügte über Macht. Heutzutage ist wenig von der Mystik der Sternkunde übrig geblieben, fast alles ist mess- und erklärbar. Reisen Sie mit uns zurück zu den Anfängen und lassen Sie sich vom Wissen unserer Ahnen begeistern!

Doris Vickers

1. Prähistorisch

Schon die frühesten Höhlenmalereien, verschiedene Bauten und die einzigartige Himmelsscheibe von Nebra weisen astronomische Bezüge auf. Auch in der Bibel lassen sich frühe Hinweise auf Astronomie finden.

12. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

3. Babylonien

Die Babylonier galten als die ersten Astronomen. Sie beobachteten den Himmel und machten auf Tontafeln akribische Aufzeichnungen ihrer Forschungsnächte mit dem Ziel, aus Himmelserscheinungen Vorhersagen für die Zukunft treffen zu können.

07. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

2. Stonehenge

Der wohl berühmteste Steinkreis der Welt ist in seiner Deutung immer noch umstritten: Sternwarte oder Kultzentrum? Kalender oder Begräbnisstätte? Rezente Ausgrabungen bringen uns auf die Spur des Geheimnisses von Stonehenge.

16. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

4. Ägypten

Im alten Ägypten waren religiöse Dies- und Jenseitsvorstellungen und Astronomie eng miteinander verknüpft. Der Pharao wurde als Bindeglied zwischen Irdischem und Kosmos verstanden. Daraus lässt sich auch die astronomische Ausrichtung von Bauwerken und die Verzierung mit astronomischen Details ableiten.

25. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Themenschwerpunkt

Eine kurze Geschichte der Raumfahrt

Der Traum der Reise zu den Sternen ist uralte. Obwohl die Suche nach technischen Lösungen erst vor ca. 100 Jahren begann, war das Prinzip der Raketentechnik schon im alten China bekannt. Im 20. Jhd. begann dann der Wettlauf ins All. Im Schwerpunkt erfahren Sie alles vom Beginn und der Entwicklung der Raumfahrt bis hin zur Raketen- und Satellitentechnik.

Dr. Walter Wiszczak

3. Nächstes Ziel, der Mond: Apollo und die Amerikaner

1961 versprach John F. Kennedy, „noch vor Ende des Jahrzehnts einen Menschen auf dem Mond zu landen und sicher zur Erde zurückzubringen“. Tatsächlich gelang den Amerikanern mit Apollo 11 die erste bemannte Mondlandung. Gab und gibt es noch weitere Mondmissionen?

06. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

1. Der Anfang der Raumfahrt

Von den Chinesen bis zum Sputnik

Die Geschichte der Raketen reicht zurück bis ins chinesische Kaiserreich. Im 20. Jahrhundert begann ein Wettlauf zwischen Russen, Amerikanern und Deutschen, der mit Sputnik 1 1957 seinen ersten Höhepunkt fand.

08. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

4. Erdsatelliten

Aufbau, Nutzen, Funktion

Seit 1957 umkreisen von Menschen geschaffene Objekte unsere Erde, mehr als 1000 sind derzeit aktiv. Wie funktionieren Satelliten, was sind ihre Aufgaben und – vor allem – was haben wir Menschen auf der Erde von ihnen?

10. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

2. Der Beginn der bemannten Raumfahrt

Laika, Gargarin und Co

Die bemannte Raumfahrt im Kalten Krieg ist ein Kampf um die Vorherrschaft im Weltraum, Prestige und Macht. Die Raketentechnik noch in den Kinderschuhen, uneinschätzbare Risiken, dennoch: Eine Mission folgt der nächsten, bis nach Hund und Affe der erste Mensch ins All flog.

22. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

5. Raumstationen

Vorposten im All: von Saljut zur ISS

1971 umkreiste die erste Raumstation die Erde. Doch wie ist die Situation derzeit? Wie wird die Besatzung der Stationen mit Nahrung versorgt? Wie erfolgt die Energiebereitstellung? Welchen Nutzen haben diese Raumstationen für die Erde?

24. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Astronavigation Segeln wie damals

Navigation auf See funktioniert heute mit GPS. Was aber tun, wenn die gesamte Navigationstechnik ausfällt? Dann muss der gute, alte Sternenhimmel her, denn mit den Himmelskörpern kann man sich im Notfall orientieren. Mit dem Sextanten und einfachen Rechnungen können Seefahrende ihren Standort bestimmen und ihre Fahrt planen. Lernen Sie neben der Astronavigation auch den Nachthimmel kennen und erfahren Sie welche Sternbilder, Planeten und Deep-Sky-Objekte Sie auf Ihrem Turn begleiten!

Info: Die Kursabende sind aufeinander aufbauend. Es werden Grundkenntnisse der terrestrischen Navigation vorausgesetzt, astronomisches Grundlagenwissen aus dem Kurs „Per Anhalter durch Tag und Nacht“ ist von Vorteil.

Mag. Martin Kempf, Dr. Michael Feuchtinger,
Dr. Hannes Richter
09. Nov - 14. Dez 18:30-21:30, Mi 5 x
€111,85 (Mit science card €55,93)

Planetarium Wien



Welten mit zwei oder mehr Sonnen am Himmel

Astronomen haben inzwischen mehr als 2100 extrasolare Planeten entdeckt. Dabei wurden über 100 Planeten in Doppelstern- und mehr als 20 Planeten in Mehrfachsternsystemen gefunden. Dazu werden die neuesten Beobachtungen und Theorien präsentiert.

Mag. Dr. Richard Schwarz, Uni Wien
09. Nov 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

James Cook und die Vermessung der Welt

Manch weißer Fleck wurde durch den Abenteurer James Cook von der Landkarte getilgt, aber auch „außerirdische“ Weltvermessung ist ihm zu verdanken: Die Expedition zur Beobachtung des Venustransit am 3. Juni 1769 und damit die Vermessung des Sonnensystems wurde durch ihn möglich.

Günter Bolze, Kurt Descovich, Doris Vickers
25. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



Astronomie für Seefahrende und andere RomantikerInnen

Welche Sternbilder, Planeten und Deep-Sky-Objekte begleiten Sie auf Ihrem Segelturn? Macht es einen Unterschied, ob Sie im Mittelmeer oder in der Karibik, im Sommer oder im Winter unterwegs sind? Geniales Astronomie-Wissen für Ihren nächsten Turn.

Dr. Hannes Richter, Planetarium Wien
14. Dez 19:30-21:30 | €8 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Asteroiden auf exotischen Bahnen

Durch Störungen der Planeten im Sonnensystem und durch Kollisionen können Asteroiden aus ihrer ursprünglichen Bahn gerissen bzw. in neue ungewöhnliche Bahnen gelenkt werden. Einige davon, wie Trojaner, Exchange und auch retrograde Bahnen werden Thema dieses Vortrags sein.

Mag. Dr. Richard Schwarz, Uni Wien
10. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Stern von Bethlehem

Wer waren die „Weisen aus dem Morgenland“, die nach Bethlehem zogen und was hat sie dazu bewogen? War es ein Stern, ein Planet oder gar ein Komet, den sie am Himmel sahen? Erforschen Sie die Geschichte vom Weihnachtsstern aus Sicht der historischen Astronomie.

Info: Beim Termin in der VHS Wiener Urania wird bei Schönwetter auch der Himmel von der Urania Sternwarte aus beobachtet. Beim Vortrag im Planetarium warten Weihnachtstee und Kekse auf Sie.

Doris Vickers, Planetarium Wien

05. Dez 19:00-20:30 VHS Wiener Urania

21. Dez 19:00-20:30 Planetarium Wien

je €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania und Planetarium Wien

Reise der Voyager

Die Voyagersonden sind die ersten Objekte, welche das Sonnensystem verlassen werden. Diese Sonden arbeiten immer noch. In diesem Vortrag erklären wir, was sie bisher erlebt haben, was wir gelernt haben und was Außerirdische von uns halten werden, wenn diese Sonden auf E.T. treffen.

Werner Gruber, Planetarium Wien

10. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Meidling

Gefahren aus dem All?

Asteroiden, Sonneneruptionen und Supernovae sind nur einige der Gefahren, die das Leben auf der Erde auch noch zu Lebzeiten der Sonne bedrohen. Doch wie groß sind diese Gefahrenpotentiale wirklich und welche Konsequenzen hätte eine solche kosmische Katastrophe?

Dr. Johannes Leitner, Uni Wien, ExoLife,

SCI.E.S.COM

26. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Kuriositäten im Weltraum

Von Neutrinos bis zu Quasaren

Was ist eigentlich ein Quasar?

Ein Quasar (quasi-stellar radio source) ist ein gigantischer Energiegenerator jenseits unserer Vorstellungskraft. Mit der Strahlkraft von 10 Milliarden Sternen in einem Raum der Größe unseres Sonnensystems gehören sie zu den kuriossten Objekten im Weltall. Im Universum gibt es viele Phänomene, die direkt aus der Feder eines Science-Fiction Autors stammen könnten: Teilchen, die durch uns hindurchfliegen, ein Planet in unserem Sonnensystem, den wir noch nicht entdeckt haben, Löcher im Weltraum, die Materie ausschleudern und Nebel aus Alkohol... Einige dieser Kuriositäten werden im Vortrag vorgestellt.

Joe Lienharter, Planetarium Wien

30. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien





2 Ausgaben
nur
€6,-

**Jetzt
Kurz-Abo
sichern!**

Kurz-Abo (2 Ausgaben) für €6,-

www.terramatermagazin.com/kurzabo

Science am Wochenende

Auch am Wochenende müssen Sie nicht mehr auf Ihre Portion Wissenschaft verzichten. Von September bis Jänner sind samstags im Planetarium die Abendshows um 18:00 sowie um 19:30 mit der aktuellen VHS science card frei besuchbar.

Info: Ausgenommen Sonderveranstaltungen.
Bitte beachten Sie dazu auch unseren Veranstaltungskalender unter www.planetarium.wien.

jeweils € 9,00 (Mit science card gratis!)

Planetarium Wien

1. Star Date

Rendezvous mit den Sternen

Astronomie für EinsteigerInnen. Wir zeigen, wie Sie sich am Nachthimmel orientieren können und beobachten den Lauf der Gestirne. Die beiden wichtigsten von ihnen, Sonne und Mond, betrachten wir im Detail und lernen weiter die Planeten unseres Sonnensystems genauer kennen.

Jeweils Samstag: September 18:00-19:00,
November 19:30-20:30, Dezember 18:00-19:00*
*ausg. 24. Dez, 31. Dez

3. 5 Sternbilder in einer Stunde

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wo und wann bestimmte Sternbilder am Himmel zu finden sind? Jede Jahreszeit hält ihren „eigenen“ Sternenhimmel bereit. Bei uns lernen Sie, fünf der schönsten Sternbilder der Saison zu finden. In einer Stunde, und das bei jedem Wetter.

Jeweils Samstag: Oktober 18:00-19:00, Dezember:
19:30-20:30* *ausg. 1. Okt, 24. Dez. 31. Dez

2. Geheimnisse des Südhimmels

Mit dem Very Large Telescope beobachten Astronomen den Südhimmel. Mit modernster Technologie werden Sternnebel, Rote Riesen, Weiße Zwerge und Supernovae erforscht. Erkunden auch Sie entfernteste Galaxien, das Leben der Sterne und die Struktur unseres Universums.

Jeweils Samstag: September 19:30-20:30, Jänner
18:00-19:00

4. Die Kraft des Himmels

Der Sternenhimmel fasziniert die Menschheit seit tausenden von Jahren. Aber ist es möglich, aus dem Lauf der Gestirne die Zukunft vorher zu sagen? Wir betrachten die Symbolik der „Sterndeutung“ und vergleichen sie mit den Erkenntnissen der modernen Wissenschaft.

Jeweils Samstag: Oktober 19:30-20:30, November
18:00-19:00, Jänner 19:30-20:30* *ausg. 1. Okt

Naturwissenschaft Aktuell

Der VHS Science Journal Club

Gravitationswellen, Nanopartikel und Riesenoktopusse. In den Medien lesen und hören wir vielerlei über wissenschaftliche Studien und neue Entdeckungen. Doch was steckt eigentlich dahinter? Sie sagen uns, welches Thema bzw. Studie Sie besonders interessiert – wir diskutieren darüber. An den sechs Abenden behandeln wir mit den beiden Experten Univ. Prof. Dr. Herbert Nopp und Dr. Karl Höllerl aktuelle naturwissenschaftliche Themen aus Biologie, Physik und Technik aus einschlägigen Fachzeitschriften.

Univ. Prof. Dr. Herbert Nopp, Universität Wien
Dr. Karl Höllerl, TU Wien

Infoabend

13. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Kurs

20. Okt - 12. Jän 19:00-20:30, Do 6 x
€61,65 (Mit science card €30,83)

VHS Wiener Urania



Österreichs Wald im Klimawandel

Klimaopfer oder Klimaretter?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Rolle des Waldes im Klimawandel und beantwortet Fragen wie: Was bedeutet der Klimawandel für die Zukunft des Österreichischen Waldes? Und was kann der Wald zur Abschwächung der Erderwärmung beitragen?

Assoc. Prof. Dr. Rupert Seidl, BOKU Wien
06. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Natürliche Geburt vs. Kaiserschnitt

Schwangerschaft und Geburt sind keine Krankheiten, dennoch ist bei Homo sapiens Geburtshilfe obligat und die Einführung des Kaiserschnittes rettete vielen Frauen das Leben. Was sind die evolutionären Ursachen der problematischen Geburt beim Menschen?

Ao. Univ.-Prof.in Dr.in MMag.a Sylvia Kirchengast,
Uni Wien

12. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



Was ist das giftigste Tier der Welt?

Schwarze Witwe, Pfeilgiftfrosch und Co. Immer wieder stoßen wir auf Schlagzeilen, in denen die Gefährlichkeit bestimmter Gifttiere betont wird. Von hunderten von Menschen, die vom Gift eines einzigen Tieres getötet werden könnten, ist da die Rede. Auf die Frage nach dem giftigsten Tier gibt es jedoch keine so einfache Antwort, denn es gibt verschiedene wissenschaftliche Betrachtungsweisen, wie man die Bezeichnung „am giftigsten“ verstehen kann, die die Beantwortung der Frage nach dem giftigsten Tier der Welt beeinflussen. Wussten Sie etwa, dass das giftigste natürliche Toxin gar nicht von einem Tier oder eine Pflanze sondern von dem Bakterium Clostridium Botulinum stammt? Wir begeben uns mit dem Zoologen und Neuroparkologen Helmut Kubista auf eine wissenschaftliche Suche nach dem giftigsten Tier der Welt.

Assoz.- Prof. Mag. Dr. Helmut Kubista, Meduni
Wien

28. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania





FÜR MEHRERE BESUCHE
VON SCIENCE
VERANSTALTUNGEN
EMPFEHLEN WIR DIE
SCIENCE CARD. NÄHERE
HINWEISE FINDEN SIE
AUF SEITE 7

Wie funktioniert eigentlich das Periodensystem der Elemente?

Erstaunlicherweise bestehen wir hauptsächlich aus gerade mal sechs Elementen. Doch neben diesen Bausteinen des Lebens gibt es noch viele weitere Elemente im Periodensystem. Was macht nun ein Element zum Element und werden heute noch neue Elemente entdeckt?

Dr. Walter Wiszczak
25. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)
.....
Planetarium Wien
.....

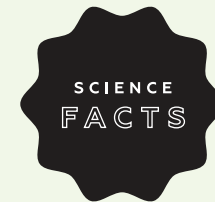
Wie funktioniert eigentlich Radioaktivität?

Die Furcht vor der Radioaktivität ist in Menschen stark verwurzelt, angefangen bei nuklearen Katastrophen bis hin zur Radioaktivität im Alltag. Doch was ist Radioaktivität eigentlich, ist sie wirklich gefährlich und wie kann man sie zum Wohle der Menschen einsetzen?

Dr. Walter Wiszczak
17. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)
.....
Planetarium Wien
.....

WAS SIND EIGENTLICH EDELGASE?

DIE EDELGASE HELIUM, NEON, ARGON, KRYPTON, XENON, RADON UND UNUNOCTIUM BILDEN EINE GRUPPE VON ELEMENTEN IM PERIODENSYSTEM, DIE AUFGRUND IHRES AUFBAUS NUR UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN VERBINDUNGEN EINGEHEN KÖNNEN. EDELGASE SIND UNTER NORMALBEDINGUNGEN FARB- UND GERUCHSLOSE GASE.



Aptenodytes patagonicus



KÖNIGSPINGUINE

Königspinguine sind die zweitgrößte Pinguinart. Sie bauen keine Nester zur Brut, das Männchen trägt das Ei auf den Füßen und bedeckt es mit seiner Bauchfalte.



Science Frühstück

Science-Frühstück mit Elisabeth Oberzaucher: Die 888 Kinder des Sultans

Wie viel Nachwuchs kann ein Mann zeugen und wovon hängt das ab?

Im „Guinnessbuch“ wird der marokkanische Herrscher Moulay Ismael als Mann mit den meisten Kindern genannt: Er zeugte angeblich 888 Kinder. Elisabeth Oberzaucher hat mit einem mathematischen Modell getestet, ob das möglich ist und untersucht, wie biologische Grundlagen und soziale und kulturelle Faktoren Reproduktionsverhalten, Attraktivität, Kommunikation und Umweltpsychologie beeinflussen

Info: Keine Ermäßigung mit science card möglich
Anmeldung bis Mi, 18.1.2017

Dr.in Elisabeth Oberzaucher, Uni Wien
22. Jan 11:00-13:00 | €12 (Vortrag und Frühstück)

VHS Wiener Urania



Reiner Zufall?

Ein mathematischer Streifzug vom Glücksspiel zur Börse

Gibt es eine Gewinnstrategie im Casino? Wer zahlt an der Börse drauf? Wir gehen der Mathematik hinter dem Glücksspiel, Versicherungen und Spekulationsgeschäften auf den Grund. Dabei lustwandeln wir durch ein Potpourri interessanter Beispiele.

Dr. Harald Grobner, Uni Wien
07. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Reiner Zufall?

Statistik zum Anfassen

Wir gehen mathematischen Phänomenen auf den Grund, in dem wir diese in Experimenten nachstellen. Dafür brauchen Sie nichts außer Papier und Stift und etwas Phantasie. Eine spielerische und spannende Einführung in die Welt der Wahrscheinlichkeits- und Spieltheorie, die Sie so noch nicht erlebt haben!

Dr. Harald Grobner, Uni Wien
14. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



Die Mathematik der Formen

Das optimale Nudelsieb

Mithilfe von Mathematik ist es möglich herauszufinden, welche Form ein Objekt haben muss, um seine Aufgabe optimal zu erfüllen, angefangen bei Flugzeugen bis zu Brücken oder Elektromotoren. Als Beispiel betrachten wir die (nicht ganz ernst gemeinte) Optimierung eines Nudelsiebs.

DI Peter Gangl, JKU Linz
31. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Klima-Wind-Kanal

Seit 1. Jänner 2003 ist der größte Klima-Wind-Kanal der Welt auf den Paukergründen in Floridsdorf in Betrieb. In der 65 Mio. Euro teuren Hightech-Anlage kann jedes Wetter der Erde auf Knopfdruck produziert werden. Von arktischer Kälte bei minus 50 °C und 300 km/h Fahrtwind bis zu tropischen Gewittern bei plus 60 °C ist alles möglich. Diese Führung gibt einen Einblick in diese einzigartige Anlage. (rechtzeitige Anmeldung empfohlen!)

02. Nov 14:00-16:00 | Eintritt frei

VHS Großfeldsiedlung

Leben und Forschen in der Antarktis Überwinterung Neumayer-Station III

Die Antarktis, Heimat der Kaiserpinguine, aber auch immer wieder für eine Vielzahl von Forschern. Wie funktioniert das Leben und Arbeiten am südlichsten Kontinent der Welt? Was heißt überwinteren? Die Neumayer -Station III bietet einen guten Einblick.

Dr.in Elke Ludewig, ZAMG
25. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Von der Antarktis in die Alpen

Elke Ludewig studierte und promovierte an der Universität und den Max Planck Instituten in Hamburg im Bereich Erdsystemwissenschaften/Meteorologie. 2015 leitete sie das meteorologische Observatorium der deutschen Polarforschungsstation Neumayer III in der Antarktis, 2016 hat sie nun die Leitung des Sonnblick-Observatoriums in den hohen Tauern übernommen. Das Sonnblick Observatorium ist eine Einrichtung der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und mit 3,106m Höhe Österreichs höchstgelegene meteorologische Beobachtungsstation, die in eine Vielzahl von Forschungsprojekten rund um die Themen Atmosphärenphysik und Atmosphärenchemie involviert ist.



Physik in Experimenten Mit Werner Gruber

In dieser Serie werden einzigartige und faszinierende Experimente gezeigt und die naturwissenschaftlichen Hintergründe dazu diskutiert. Physik zum Anfassen – Sie werden verblüfft sein und Ihnen wird teilweise der Atem stocken! Erleben Sie den Altmeister des Experiments in Action und tauchen Sie ein in die spannende Welt der Physik.

Werner Gruber, Planetarium Wien

Planetarium Wien



1. Mechanik

Klingt fad, kann aber mehr als Reibung...
21. Nov 19:00-20:30

2. Fallen, fliegen und schweben

Ohne abzuheben, einfach und richtig erklärt...
28. Nov 19:00-20:30

3. Licht und Schatten

Ohne zu blenden, mit tiefen Einsichten...
05. Dez 19:00-20:30

4. Feuer und Eis

Bis an die Extreme der Physik (und des Raums)...
12. Dez 19:00-20:30

Info: Die Termine sind nicht aufeinander aufbauend und können einzeln besucht werden.

jeweils €6 (Mit science card gratis)

Science Frühstück

Science-Frühstück mit Elmar Schmid

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“ Gold in Technik, Schmuck und Geldwesen

Gold ist in der Technik, als Schmuck, aber vor allem im Geldwesen seit Jahrtausenden nicht wegzudenken! Der Vortrag beleuchtet den bisherigen und zukünftigen Einsatz von Edelmetallen im Geldwesen, den Begriff „Goldstandard“ und die Goldreserven Österreichs und versucht zu klären, wie man sich vor Wertverfall schützen kann.

Info: Keine Ermäßigung mit science card möglich
Anmeldung bis Mi, 12.10.2016

Ing. Elmar Schmid, VÖM

16. Okt 11:00-13:00 | €12 (Vortrag und Frühstück)

VHS Wiener Urania

Themenschwerpunkt Praktische Einführung in die Elektronik

Elektrizität begleitet und bestimmt unser tägliches Leben. Lernen Sie anhand von praktischen Beispielen den Unterschied zwischen Spannung und Stromstärke, Gleich- und Wechselstrom, elektrische Schaltkreise und noch vieles mehr kennen.

Univ. Prof. Dr. Augustinus Asenbaum, Universität Salzburg

2. Elektrischer Strom

Spannungen, Strom, Widerstände und Co.

Wir lernen elektrische Spannungen und Ströme sowie Widerstände kennen und zu messen und experimentieren mit Volt-, Ampere- und Ohm-Metern und dem Oszilloskop. Wir bauen Schaltungen mit Funktionsgeneratoren auf und erfahren, was in einer Schaltung vorgeht.

15. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



1. Gleichstrom

Volta, Ampere, Ohm und Kirchhoff

Was ist eigentlich Gleichstrom und wo wird er eingesetzt? Wir experimentieren mit Gleichstrom und erfahren dabei allerhand Spannendes zu Volta, Ampere, Ohm und Kirchhoff.

31. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

3. Wechselstrom

Spulen, Kondensatoren und Co.

Was unterscheidet Gleichstrom von Wechselstrom und welche Vor- und Nachteile hat er im Einsatz? Wir lernen die Eigenschaften von Spulen und Kondensatoren im Wechselstromkreis kennen und experimentieren mit Impedanzen und Frequenzen.

29. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Jenseits der Quanten

Die Grenzen des physikalischen Wissens

Von der klassischen Physik zur Quantentheorie. Wie Planck, Einstein, Schrödinger und Co. unsere Vorstellung von der Realität an sich verändert haben und was das alles mit einer Ungleichung und einem Paar Socken eines österreichischen Wissenschaftlers zu tun hat.

DI Dr. Norbert Frischauf, eh. ESA, Cern

04. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Was die Welt im Innersten zusammenhält

Unsere Welt besteht aus Atomen. Aber wie hängt die atomare Zusammensetzung von Stoffen mit deren Eigenschaften zusammen? Warum ist Glas durchsichtig, aber Metall nicht, und was hat Einsteins Relativitätstheorie mit der Farbe von Gold zu tun?

Dr. Georg Wachter, TU Wien

02. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Dark Science

Sir Isaac Newton

Wer war eigentlich Isaac Newton?

Sir Isaac Newton (1643-1727) war ein Physiker, Mathematiker und Astronom und gilt als eines der wenigen Universalgenies. Sein Hauptwerk – „Philosophiae naturalis principia mathematica“ – wird von Stephen Hawking als „das wahrscheinlich wichtigste physikalische Werk“ bezeichnet. In diesem beschreibt Newton drei Grundsätze der Bewegung, die Newtonschen Axiome, die das Fundament der klassischen Mechanik bilden. Weniger bekannt ist, dass Newton sich einen Großteil seiner Zeit mit Bereichen befasste, die heute als überholt oder widerlegt gelten – Alchemie, biblische Chronologie, Weltuntergänge, Atlantis, etc. Der Antwort auf die Frage, wieso der vielleicht größte Philosoph seiner Zeit Wissenschaft, Aberglaube und „Pseudowissenschaft“ miteinander verband, widmen wir uns in einem Vortrag mit Altphilologin Doris Vickers.

Doris Vickers

23. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Belebtes Wasser

Wunder oder Wucher?

Belebtes Wasser soll Wasser mit einer veränderten Struktur und Information sein, dem eine besonders gesunde und belebende Wirkung nachgesagt wird. Besitzt ein solches Wasser wirklich spezielle Eigenschaften, die einer strengen wissenschaftlichen Überprüfung standhalten?

Univ. Prof. Dr. Augustinus Asenbaum,

Universität Salzburg

13. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Die 10 größten ungelösten Rätsel des Universums oder: „Ich weiß, dass ich nicht(s) weiß...“

Wie funktioniert das Bewusstsein? Sind wir alleine im Weltall? Gibt es ein unteilbares Teilchen – ein „Atomos“? Was war vor dem Urknall? Und wie dunkel ist das Universum wirklich? Einige Fragen, die die Wissenschaft vor eine Herausforderung stellt.

DI Dr. Norbert Frischauf, eh. ESA, CERN

16. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



→ vor science in film Star Trek

Schneller als das Licht - Die Physik hinter Star Wars, Star Trek und Co.

Hyperräume und Wurmlöcher, Impulsantriebe und Warpkerne: Wie fliegen die Science Fiction Raumschiffe durchs All, was davon ist nach gegenwärtigem Verständnis wirklich möglich und wofür bräuchte es eine radikale Änderung unserer physikalischen Modelle?

DI Dr. Norbert Frischauf, eh. ESA; CERN

13. Jan 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Wie funktioniert eigentlich ein Laser?

Wie entsteht ein Laserstrahl und welchen Unterschied gibt es zu einem normalen Lichtstrahl aus einer Taschenlampe? Wie gefährlich ist ein Laser und wo wird er heute eingesetzt? Anhand von spannenden Experimenten mit Lichtstrahlen lernen wir die Funktionsweise kennen.

Univ. Prof. Dr. Augustinus Asenbaum, Universität Salzburg

24. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Das schwarze Loch: Geschichte und Zukunft

Schwarze Löcher sind beliebte Objekte in vielen Science Fiction Filmen. Aber wer hat diesen Begriff überhaupt erfunden? Was genau haben sie mit Einsteins Relativitätstheorie zu tun? Und was tun Wissenschaftler, die über schwarze Löcher forschen?

Mag.a Natascha Riahi, Uni Wien
22. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Science meets Fiction

Science fiction Filme faszinieren viele Menschen. Manchmal wird ein düsteres Bild der Zukunft gemalt, ein anderes Mal ist es extrem fremdartig und bizzar. Lassen Sie sich in die faszinierende Welt der Zukunft entführen und erklären wie man überlichtschnell reist, wie Außerirdische aussehen, und wie das iPad entstanden ist. Mit Captain Kirk, dem Stargate oder Luke Skywalker...

1. Das Universum

Wie und wo kann der Film stattfinden
09. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

2. Wie sehen Außerirdische aus und auf was muss man aufpassen, wenn man mit ihnen in Kontakt tritt?

16. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

3. Wie baut man ein echtes Lichtschwert und könnte Data gefährlich werden?

23. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Werner Gruber, Planetarium Wien

Planetarium Wien



Der physikalische Adventkalender

Mit Werner Gruber

Weihnachten ist nicht nur ein großes Fest, sondern es gibt auch einiges zu beachten. Gerade hier kann die Naturwissenschaft einige Tipps geben, um die schönste Zeit im Jahr noch schöner werden zu lassen.

Im Rahmen dieses Vortrages beschäftigen wir uns mit der Frage, wie man zu den besten Vanillekipferln kommt, warum man Plüschtiere verschenken sollte, welche Drogen es beim Punschstand gibt, welchen Spass man mit Spritzkerzen haben kann und wie man zur perfekten Weihnachtsgans kommt.

Werner Gruber, Planetarium Wien

2 Spieltermine:

30. Nov 19:30-22:30 | €12 (Mit science card gratis)
19. Dez 19:30-22:30 | €12 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

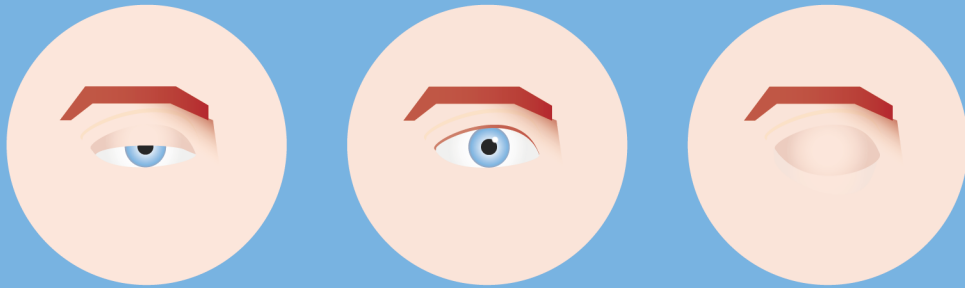






WÜSTEN

Ein Fünftel der Erdoberfläche wird durch Wüsten eingenommen. In Wüsten bedeckt die Vegetation weniger als 5 % der Oberfläche. Die größte Wüste der Welt ist die Antarktis.



• MEDIZIN & PSYCHOLOGIE •

Geschmackstoffe können mehr

Was sind Geschmackstoffe eigentlich?

Geschmackstoffe sind organische oder anorganische Substanzen wie Säuren, Salze oder Zucker, die an die Sinneszellen in den Geschmacksknospen binden und dadurch eine der 5 Geschmacksempfindungen auslösen (süß, umami, bitter, salzig, sauer). Forschungsergebnisse zeigen, dass unser Körper in verschiedenen Geweben/Organen Geschmackstoffe erkennen kann, diese unterschiedlich verwertet werden und Reaktionen im Körper auslösen.

Und wie schmeckt man nun eigentlich scharf?

Schärfe ist keine Geschmacksrichtung, sondern eine Schmerzempfindung. Scharfe Speisen wirken nicht auf die Geschmacksrezeptoren sondern auf Wärme- und Temperatursensoren der Zunge, wodurch ein Hitze- oder Schmerzreiz ausgelöst wird und schmecken daher umso schärfer, je heißer sie sind.



Einfluss von Geschmackstoffen auf die Verdauung

Der Vortrag beleuchtet Funktion und Verwertung von Geschmackstoffen sowie den Einfluss von Geschmackstoffen des Weines, Bieres und Kaffees auf die Regulation der Magensäureproduktion.

Dr.in Kathrin Liszt, Uni Wien
03. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Reise durch die Geruchs- und Geschmackswelt

Alles übers Riechen und Schmecken und die Aufnahme der Reize von unseren Sinnesorganen gibt es beim Vortrag der Ernährungswissenschaftlerin Maria Altmann.

Mag.a Maria Altmann
27. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

5 Fragen an Ben
Seite 45

Warum wir was und wieviel essen?

Psychologische Einflussfaktoren auf das Ernährungsverhalten

Ist der Mensch wirklich, was er isst? Und was passiert eigentlich dabei in unserem Kopf? Warum essen wir manches lieber als anderes? Im Vortrag werden psychologische Aspekte des Essverhaltens beleuchtet.

Dr. Benjamin Missbach
14. Okt 18:00-19:00 | €4 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Zusatzstoffe - Freund oder Feind?

Was ist ein Zusatzstoff? Wann dürfen Zusatzstoffe in Lebensmittel zugesetzt werden? Die Notwendigkeit – warum wir Zusatzstoffe brauchen, sowie die Vor- und Nachteile von Lebensmittelzusatzstoffen aus allen Blickwinkeln betrachtet.

Dr.in Marlene Remely
23. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Meidling



**Themenschwerpunkt
von der Genetik zur Epigenetik: Sind
wir unsere Gene?**

Lange galt die DNA als alleinige Trägerin der Erbsubstanz. Neuere Forschungen zeigen aber, dass nicht nur die Gene selbst, sondern chemische Veränderungen an der DNA einen entscheidenden Einfluss haben: Die sogenannte Epigenetik erklärt, wie identische Erbinformationen unterschiedliche Zellen, Gewebe oder Lebewesen erzeugen. Dieses neue Wissen birgt großes Potential für die Forschung, von neuartigen medizinischen Behandlungsmethoden bis hin zur Klonierung.

1. Einführung: Von der Genetik zur Epigenetik

Vom Erbgut zum Menschen: Wie ist unsere DNA aufgebaut, was sind Gene und was Chromosomen? Wie wird die Information in der DNA übersetzt und welchen Einfluss haben epigenetische Veränderungen?

Dr.in Eva Aumüller, Uni Wien
21. Okt 19:00-21:00 | €8 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

3. Liebe lässt sich vererben

Wie wir durch unseren Lebenswandel die Gene beeinflussen können

Lange galt in der Biologie: Unsere Gene bestimmen, wie wir sind und welche Krankheitsrisiken wir tragen. Doch heute weiß man, dass auch Umwelt, Lebensstil und persönliche Erfahrungen der Eltern sich auf das Erbgut der Kinder auswirken können.

Univ.Prof. Dr. Johannes Huber, MedUni Wien
11. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

2. Epigenetik und Krebs

Für die Krebsforschung und -therapie ist die Epigenetik ein vielversprechendes Forschungsfeld: Mit ihr könnte man „böse Krebs Gene“ ausschalten und „gute Gene“ anschalten, so der Gedanke. Doch funktioniert das wirklich so einfach?

Dr.in Eva Aumüller, Uni Wien
10. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

4. Epigenetik und Mikrobiota

Die Mikrobiota im Darm ist für unsere Gesundheit von besonderer Bedeutung. Interventionen durch Ernährung, Lebensstil etc. beeinflussen sie und zeigen sich als vielversprechende Wege zur Behandlung von Erkrankungen. Doch wussten Sie, dass die Darmflora auch die Epigenetik steuert?

Dr.in Marlene Remely, Uni Wien
17. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

5. Nicht nur in den Genen...

Gibt es ein Gen für Intelligenz, eines für Muskelkraft oder Empathie?

Die Antwort auf all diese Fragen ist simpel und sie lautet: nein! Absolut nicht. Unsere Gene enthalten längst nicht die gesamte Information, die zur Bestimmung unserer Körperform oder unseres Verhaltens notwendig ist. Gene wirken nie alleine, sondern interagieren mit anderen Genen, mit ihrer zellulären Umgebung, und mit Einflüssen aus der Umwelt. Es sind diese dynamischen Interaktionen, und nicht die Gene an sich, die den Organismus konstruieren und sich entfalten lassen. Alles im Organismus ist Prozess, alles bewegt und verändert sich. Wir sind nicht, wer wir vor einem Jahr, vor einem Monat, oder gar vor einer Stunde waren! Diese Tatsache erfordert neue Erklärungen, ein grundlegendes Umdenken in der heutigen Biologie und in der Wissenschaft allgemein.

Dr. Johannes Jäger, KLI
09. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Podiumsdiskussion

Pro&Kontra: Sterbehilfe

Kaum ein Thema spaltet die Gesellschaft mehr als das Thema Sterbehilfe, gleichzeitig ist das Sterben an sich ein tabuisiertes und angstbesetztes Thema. Doch was bedeutet Sterbehilfe, wie sind die rechtlichen Hintergründe und wie ist die derzeitige Situation in Österreich und der restlichen Welt? Gemeinsam diskutieren wir über rechtliche Aspekte und ethische Fragestellungen.

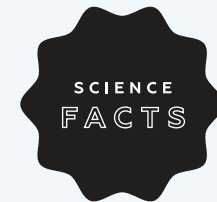
Dr. Patrick Schuchter MPH, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts Palliative Care und Organisationsethik, Uni Klagenfurt
Univ.Prof. DDr. Ulrich Körtner, Institutsvorstand, Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft
Moderation: Josef Broukal
18. Nov 19:00-21:00 | €8 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



WIE VIELE GENE BESITZT DER MENSCH?

DIE ZAHL DER MENSCHLICHEN GENE WIRD AUF KNAPP 25000 GESCHÄTZT. GEMÜSEKOHL BESITZT MEHR ALS DOPPELT SO VIELE GENE.



Science Frühstück

Science-Frühstück mit Thomas Felzmann

Krebs. Wer bist Du? Wohin gehst Du? Antworten der biomedizinischen Forschung

Die Medizin des 20. Jh. hat Großes geleistet: Viele Infektionskrankheiten können durch Impfungen verhindert werden; Herz-Kreislauferkrankungen können besser kontrolliert werden; Aber was ist mit Krebs? Was ist Krebs und wie entsteht er? Können wir Krebs behandeln? Die Forschung hat erste Antworten; Wir werden Krebs zwar nicht heilen, aber zu einer chronischen behandelbaren Krankheit machen.

Info: Keine Ermäßigung mit science card möglich.
Anmeldung bis Mi, 7.12.2016

Priv.-Doz. Dr. Thomas Felzmann, MedUni Wien
11. Dez 11:00-13:00 | €12 (Vortrag und Frühstück)

VHS Wiener Urania



Von der Alge zur Schilddrüse und wieder zurück

Evolution einer mächtigen kleinen Drüse

Ein Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Schilddrüse, ihrer Hormone und Rezeptoren: Wie kommt es, dass eine kleine Drüse am Hals den Stoffwechsel des gesamten Körpers reguliert?

Priv. Doz. Dr. Christina Tugendsam
21. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Entzündung: Die helle und die dunkle Seite der Immunantwort

Entzündungen sind Reaktionen unseres Immunsystems auf Bakterien, Viren, und alltägliche Reize wie das Sonnenlicht. Doch was passiert bei einer Entzündung eigentlich auf molekularer Ebene? Und ist eine Entzündung vorteilhaft oder gefährlich?

Univ.-Prof. Dr. Pavel Kovarik, Uni Wien
27. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Pflanzenschutzmittel und Lebensmittelsicherheit

Fakten statt Hysterie

Kennen Sie den Unterschied zwischen Gefahr, Risiko und Sicherheit!? Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln wird in der Öffentlichkeit immer als Gefahr für die Gesundheit des Menschen gesehen. In der Realität besteht die gesetzliche Verpflichtung für eine sehr strenge wissenschaftliche Risikobewertung. Oberstes Ziel ist der gesundheitliche Schutz von AnwenderInnen und KonsumentInnen. Im Vortrag erhalten Sie einen tiefergehenden Blick in die Welt der Chemie von Pflanzenschutzmitteln, toxikologischen Grundbegriffen, wissenschaftlichen und gesetzlichen Grundlagen.

Dr. Albert Bergmann, AGES
20. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Themenschwerpunkt
Vergiss mein nicht:
Volkskrankheit Demenz

Demenz ist ein Oberbegriff für Krankheitsbilder, die mit einem fortschreitenden Verlust bestimmter geistiger Funktionen einhergehen und zu Einschränkungen im Alltag führen. In diesem Schwerpunkt behandeln wir Ursachen, neue Forschungsergebnisse und Umgang im Alltag und nehmen dabei dem Gespenst Demenz etwas von seinem Schrecken.

1. Die Lebenswelt von Menschen mit Demenz

Auch wenn man nicht mehr mit allen „Tasten“ spielen kann, ist Lebensqualität möglich. Der Vortrag gibt Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz. In die Methode der Validation, die auf Wertschätzung und Verständnis beruht, fließen die Theorien der Humanistischen Psychologie ein.

Rosemarie Fink
20. Sep 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

3. Leben mit Demenz Rechtliche Aspekte

Die Diagnose Demenz hat auch juristische Bedeutung, die häufig überhaupt nicht oder zu spät vermittelt wird.

Dr. Franz Ahamer, Uni Wien
07. Dez 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf



2. „Ich leb' mit dir!“ - Leben mit Demenz

Demenzentstehung, Demenzarten und ihre Häufigkeit

Eine Einführung in das Krankheitsbild: die verschiedenen Demenzarten und ihre Häufigkeit, Theorien zu ihrer Entstehung, was sind Plaques im Gehirn.

Dr. Franz Ahamer, Uni Wien
09. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

4. Musik und Sprache bei Alzheimer Demenz

Wieso vermindert sich die Sprachkompetenz, während die Freude an der Musik erhalten bleibt bzw. sogar ausbaufähig/erlernbar ist? Wie können Angehörige/Pflegende die Musik als Kommunikationsmittel nutzen, um den Alltag zu erleichtern?

Dr. Franz Ahamer, Uni Wien
11. Jan 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf





→ Vortrag am 14. Okt
im Planetarium!
Seite 39

5 FRAGEN AN BENJAMIN MISSBACH

1. Eine weitläufige Reaktion vieler Menschen, die auf einen Ernährungswissenschaftler treffen, ist: „Oh, dann kannst du mir ja bestimmt einen Diätplan erstellen“. Doch dass dies keineswegs Inhalt dieses Studiums ist, ist weniger bekannt. Was war eigentlich deine Motivation, Ernährungswissenschaften zu studieren? Die hohe Frauendichte im Studium ;)?

Dachte ich werde kochen lernen und war recht enttäuscht dass ich mich mit Biochemie und Mikronährstoffen herumschlagen musste.

2. Ernährungswissenschaften zu studieren und gleichzeitig eine Leberkässemmerl in der Hand zu halten, führt oft zu erstaunten Gesichtern. Doch hat das Studium der Ernährungswissenschaften tatsächlich dein Essverhalten verändert?

Denke nicht. Bin nicht orthorektisch geworden, sehe das menschliche Essverhalten jetzt aber komplett anders als vorher. Leberkässemmerl esse ich keine mehr seitdem mir Josef Hader erklärt hat wo der Leberkäse herkommt...

3. „Gegessen wird, was auf den Tisch kommt!“ Was isst du am liebsten und was geht gar nicht?

Bin großer Fan von Lebensmitteln die viele nicht so gern mögen (z.b.: Blauschimmelkäse, Leber, Brokkoli). Gar nicht geht: nagaimo (japanische Schleimsuppe), nattō (fermentierte Sojabohnen) und was es leider sehr oft gibt: ausdrücksschwache Speisen.

4. In deiner Masterarbeit hast du ein Experiment durchgeführt, bei dem die ProbandInnen so viele Gummibärchen essen konnten, wie sie wollten. Wieso gerade Gummibärchen?

Weil die so süß und knuffig sind und weil man sich ein Gummibärchen gut als mentales Bild vorstellen kann. Das Ziel der Arbeit war nämlich zu testen ob durch wiederholte Visualisierung von Essvorgängen das Essverhalten beeinflusst werden kann und wenn ja, in welche Richtung.

5. Stell dir vor, du machst in einem Mini U-Boot eine Reise durch dein Verdauungssystem. Welche drei Dinge würdest du auf jeden Fall mitnehmen?

Ganz klar für mich: Laptop, Nasenklammern und einen Leatherman falls ich mich wo durchschneiden muss.

Mit Projektionen in der
Planetariumskuppel

Themenschwerpunkt Wie funktioniert unser Gehirn?

In dieser Reihe werden verschiedene Aspekte des Gehirns, seiner Struktur und Entwicklung erläutert. In einem weltweit einzigartigen Vortrag wird das Innere des Gehirns an die Kuppel des Planetariums projiziert. Dadurch wird es möglich, Ansichten zu sehen, die bisher nicht für möglich gehalten wurden.

Werner Gruber, Planetarium Wien

Planetarium Wien



1. Geschichte und Vorurteile zum Gehirn

17. Okt 19:00-20:30

2. Woraus besteht das Gehirn wirklich?

17. Okt 20:30-22:00

3. Was ist ein Gedanke?

24. Okt 19:00-20:30

4. Welche Gedanken gibt es?

24. Okt 20:30-22:00

5. Was ist eine un/bewußte Entscheidung?

07. Nov 19:00-20:30

6. Gesteuert von den Trieben

Das Innerste des Gehirns

07. Nov 20:30-22:00

7. Traum und Schlaf

Wozu und wogegen

14. Nov 19:00-20:30

8. Erkrankungen des Gehirns

Hoffnung und Hoffnungslosigkeit

14. Nov 20:30-22:00

Info: Die Termine sind auch einzeln besuchbar.
je Termin: €6 (Mit science card gratis)

GRUBERS SPRECHSTUNDE

Es gibt viele Fragen, es gibt noch mehr Meinungen aber nur eine richtige Antwort. Sie haben ein Perpetuum Mobile erfunden und möchten eine Meinung dazu haben, Sie wurden von Außerirdischen kontaktiert und wissen nicht wie Sie mit dem geheimen Wissen umgehen sollen, Sie wissen wie das Universum funktioniert und keiner hört Ihnen zu...dann kommen Sie in Werner Grubers Sprechstunde! Es gibt Kaffee oder Tee – gratis und heiß!

7. und 28. Okt
16., 23. und 30. Nov
6., 13. und 20. Dez
17., 24., 31. Jän
jeweils 16:30-18:30

Reservierung unter:
planetarium@vhs.at
01/89 174 150 000

Eintritt: frei für die ersten 8 Minuten!

Themenschwerpunkt Praxisfeld Psychologie

Psychische oder neurologische Erkrankungen können jede oder jeden einmal im Leben betreffen. Doch wann wird Stress zum Burnout, eine schlechte Laune zur Depression oder Vergesslichkeit zur Demenz? Der Schwerpunkt Praxisfeld Psychologie in der VHS Simmering klärt auf.



1. Stress und Burnout

Würze des Lebens oder Modeplage?

Stress kennt fast jedeR von uns. Was passiert jedoch, wenn Belastungen lange andauern oder immer wieder kommen? In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zum Begriff Stress, um Stressauslösern auf die Spur zu kommen und sich vor Burnout zu schützen.

Mag.a Gabriele Falkensteiner, NRZ
11. Okt 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Simmering

3. Wenn Angst zur Krankheit wird...

Ängste und Angststörungen zählen neben Depressionen zu den häufigsten seelischen Erkrankungen. Angst ist ein normaler und notwendiger Teil unseres Leben, doch ab wann wird sie krankhaft? Welche Formen von Angststörungen gibt es, wie kann man sie behandeln oder vorbeugen?

Mag.a Katharina Harrer, NRZ
13. Dez 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Simmering

2. Depression

Krankheit oder einfach „in“?

In diesem Vortrag erhalten Sie einen klinisch-psychologischen Blick auf Depression als ernsthaftes Krankheitsbild. Sie erhalten Informationen zu den Symptomen, zur Wichtigkeit einer diagnostischen Abklärung und über das Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten.

Mag. Gottfried Swoboda, NRZ
15. Nov 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Simmering

4. Bin ich nur vergesslich oder ist das schon Demenz?

Vergesslichkeit ist normal - die Erfahrung eines langen Lebens macht Schwächen oft wieder wett. In diesem Vortrag erfahren Sie, was unser Gedächtnis alles kann, wie lange es das können muss und wann eine normale Vergesslichkeit zur (Alzheimer-) Demenz wird.

Mag. Dr. Werner Sattler, Uni Wien
10. Jan 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Simmering

Wie funktioniert eigentlich eine Nervenzelle?

Der elektrische Nervenimpuls stellt die Informationseinheit im Nervensystem dar. Wie aber kommt er zustande, wie wird er zwischen den Nervenzellen übertragen und wie verarbeitet? Erleben Sie in diesem Vortrag einen faszinierenden Blick in die elektrischen Vorgänge im Gehirn.

Assoz.- Prof. Mag. Dr. Helmut Kubista, Meduni
Wien
28. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Gehirnvolumen und Intelligenz

Auf die Größe kommt es an... oder etwa nicht?

Intelligenz passiert im Gehirn. Aber sind größere Gehirne auch leistungsfähiger? Warum ist dann zum Beispiel der Elefant nicht intelligenter als der Mensch? Befunde zu biologischen Grundlagen von Intelligenz innerhalb und zwischen Spezies werden diskutiert.

Mag. Dr. Jakob Pietschnig, Uni Wien
24. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien



Anmeldung empfohlen

Vom Tatort zum Täter

Was der Tatort über Motiv und Persönlichkeit des Täters verrät oder „Was macht eigentlich ein Kriminalpsychologe?“

Seit einigen Jahren werden insbesondere bei komplexen Gewaltdelikten sog. Fallanalytiker in die Ermittlungsarbeit eingebunden. Einer breiten Öffentlichkeit ist diese Tätigkeit insbesondere über die Rolle des Psychologen bzw. der Psychologin als Verbrechenanalytiker/in im modernen Fernsehkrimi bekannt geworden. Doch es bedarf - entgegen der Darstellungen in Spielfilmen und Romanen - mehr als einem smarten „Profiler“, der sich in die Abgründe der Gedankenwelt des Täters begibt.

Planetarium Wien

Was steckt hinter dem häufig medial mystifizierten Ansatz der kriminalpsychologischen Verhaltens- und Motivanalyse von unbekannten Tätern und was sagt der Tatort aus kriminalpsychologischer Perspektive über den Täter aus?

Mag. Wolfgang Marx ist Kriminalpsychologe, Notfallpsychologe beim Akutteam NÖ, Klinischer und Gesundheitspsychologe am Anton-Proksch-Institut Wien.
06. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

SCIENCE FRÜHSTÜCK

Das geistreiche Frühstück aus der Welt der Wissenschaft

"NACH GOLDE DRÄNGT,
AM GOLDE HÄNGT DOCH ALLES!"
16. OKTOBER 2016 SIEHE S.32

VON SCHWARZEN KABINETTEN &
MENSCHLICHEN MEDIEN
13. NOVEMBER 2016 SIEHE S.59

KREBS. WER BIST DU? WOHIN GEHST DU?
11. DEZEMBER 2016 SIEHE S.42

DIE 888 KINDER DES SULTANS
22. JÄNNER 2017 SIEHE S.30

SONNTAG, JEWEILS 11 BIS 13 UHR



FRÜHSTÜCK UND VORTRAG
KEINE ERMÄßIGUNG
MIT SCIENCE CARD

Ort
Dachsaal Urania
1., Uraniastraße 1

Infos unter
urania@vhs.at

Tel.
+43 1 891 74-101 000





• TECHNIK •

Gestern, heute, morgen

Ein Blick über den Tellerrand auf die technologischen Entwicklungen der Zukunft

Wie werden wir leben, in 20, 60 oder 90 Jahren? Werden Roboter und intelligente Maschinen unsere Alltagsarbeit übernehmen? Werden wir in der Lage sein, die meisten Krankheiten, darunter auch Krebs, zu heilen, vielleicht durch winzig kleine Nanobots, die in unserem Blut zirkulieren? Wie werden wir im Jahr 2100 kommunizieren? Wie wird unsere Energieversorgung aussehen? Ein Blick in die Forschungseinrichtungen großer Technologiekonzerne und Universitäten auf der ganzen Welt erlaubt uns einen ersten Eindruck von diesen Zukunftstechnologien zu gewinnen. Die Nanotechnologie, Fusionsenergie, Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine, Catome – sich selbst organisierende oder programmierte Materie, all das sind Schlagworte, die in den nächsten Jahrzehnten mit Leben erfüllt werden.

VHS Wiener Urania

An den einzelnen Abenden werden unterschiedliche Schwerpunkte behandelt. Jeder Vortrag ist einzeln besuchbar.

1. Schwerpunkt: Medizin

19. Okt 19:00-20:30

2. Schwerpunkt: Computerwissenschaften und Robotik

09. Nov 19:00-20:30

3. Schwerpunkt: Physik

30. Nov 19:00-20:30

4. Schwerpunkt: Raumfahrt

14. Dez 19:00-20:30

5. Schwerpunkt: Der Mensch

18. Jan 19:00-20:30

Dr. Johannes Leitner, Uni Wien, ExoLife,
SCI.E.S.COM
je €6 (Mit science card gratis!)

Ein Netz ganz ohne Schnüre Drahtlos vernetzt

Wir nutzen unser Smartphone mit UMTS, LTE, WLAN, Bluetooth, zahlen mit NFC der Bankomatkarte, reden vom Internet der Dinge, selbstfahrenden Autos, intelligenten Häusern, die sich an uns anpassen. Alles ist digital, alles ist vernetzt. Doch was steckt technisch dahinter?

Univ. Doz. DI Dr. Alfred Pohl, TU Wien HTL
Mistelbach
10. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

SCIENCE IN FILM

URANIA

Bei unseren Science Reihe „science in film“ werden ausgewählte Filme im Mittleren Saal der VHS Wiener Urania gezeigt und die wissenschaftlichen Hintergründe mit ExpertInnen vor Ort diskutiert.

in English!

Gattaca Reloaded

20 years ago, the film GATTACA caused controversy by linking genetic engineering techniques to eugenics and suggesting that, in the future, parents might select embryos with traits that are thought to be advantageous for the developing children. In the meantime, the techniques of genetic manipulation, especially the CRISPR-Cas9 technique, have rapidly advanced, bringing with them their own ethical problems and controversies. What can be achieved with the new techniques? What should and what should not be done? The critically acclaimed film GATTACA will form the basis of discussions about the chances and dangers of the CRISPR-Cas9 and related techniques.

20. Okt 19:00-21:30 | €10 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

USA 1997
MIT PROF. DR. TIM SKERN

Rashomon

Rashomon gilt als filmischer Meilenstein: Ein Unwetter führt einen Priester, einen Holzfäller und einen Knecht in einer Tempelruine zusammen: Priester und Holzfäller wurden vor kurzem Zeugen eines Verbrechens, doch beide haben eigene Versionen über das Geschehene. Der Film widmet sich der subjektiven Wahrnehmung von Wahrheit und Wahrnehmungsverzerrungen – Erinnerung und Wahrnehmung der Ereignisse sind subjektiv geprägt. Was ist die Wahrheit? An was erinnern wir uns? Wie kommt es, dass unser Gehirn nicht immer die wahrgenommene Wahrheit wiedergibt? Neurologe Johannes Passecker geht mit uns auf Spurensuche.

04. Nov 19:00-21:30 | €10 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

JAPAN 1950
MIT DR. JOHANNES PASSECKER

Alarm im Weltall

Alarm im Weltall ist eine filmische Pionierleistung, deren Ideen in vielen späteren Weltraumabenteuern nachgeahmt worden sind. Das 23. Jahrhundert: Die Besatzung des militärischen Raumkreuzers C57D ist auf der Spur der Bellerophon, einem Schiff voller Kolonisten, das vor 20 Jahren auf einem Planeten des Sterns Altair verschwunden ist. Sie finden auf Altair 4 aber nur zwei Überlebende vor, den Wissenschaftler Morbius und seine auf dem fremden Planeten geborene Tochter Altaira. Doch was passierte mit den restlichen Bewohnern? Astronom Johannes Leitner zu Zukunftsszenarien und Weltraumgeschichten.

11. Nov 19:00-21:30 | €10 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

USA 1956
MIT DR. JOHANNES LEITNER

Bei unseren Science Reihe „science in film“ werden ausgewählte Filme im Mittleren Saal der VHS Wiener Urania gezeigt und die wissenschaftlichen Hintergründe mit ExpertInnen vor Ort diskutiert.

Der Name der Rose

Im ausgehenden Mittelalter macht sich der Franziskanermönch William von Baskerville gemeinsam mit seinem Schüler Adson auf den Weg, um in einem abgelegenen Kloster an einer theologischen Konferenz teilzunehmen. Dort angekommen, entwickelt sich jedoch eine Detektivgeschichte um mysteriöse Todesfälle und die Suche nach einer verbotenen Handschrift. Altphilologin Doris Vickers geht mit uns auf Spurensuche nach den historischen Hintergründen.

16. Dez 19:00-21:30 | €10 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

ITALIEN, FRANKREICH, DEUTSCHLAND 1986
MIT DORIS VICKERS

Star Trek Beyond

Captain Kirk startet mit seinem Raumschiff Enterprise einmal mehr, um mit seiner Crew fremde Planeten zu erforschen. Die Mission soll sie dieses Mal gleich mehrere Jahre in die Weiten des Weltalls bringen. Bei der Begegnung mit feindlich gesinnten neuartigen Lebewesen muss die Enterprise auf einem fremden gefährlichen Planeten notlanden. ESA Experte Norbert Frischauf begibt sich mit Ihnen auf die Reise ins All und klärt auf, was wir dabei wirklich zu erwarten haben.

13. Jän 19:00-21:30 | €10 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

USA 2016
MIT DI DR. NORBERT FRISCHAUF

Surrogates – Mein zweites Ich

2054: Die Menschen kommunizieren nur noch über ihre „Surrogates“ - ferngesteuerte Roboterklone - miteinander, isoliert und verlassen von der Außenwelt. Ein scheinbar perfekter Zustand, wäre da nicht eine mysteriöse Mordserie, die diese makellose Welt ins Wanken bringt. Dem Mörder auf der Spur, setzt Agent Greer in der wirklichen Welt sein Leben aufs Spiel, um die Morde zu stoppen. Dabei muss er auch gegen eine immer größer werdende Widerstandsbewegung ankämpfen. Gemeinsam mit Johannes Leitner analysieren wir den spannenden Kampf Mensch gegen Maschine.

20. Jän 19:00-21:30 | €10 (Mit science card gratis!)

VHS Wiener Urania

USA 1999
MIT DR. JOHANNES LEITNER



• GESELLSCHAFT & KULTUR •

Archäologisches Praktikum

Am Anfang der Menschheit -
Altsteinzeit

Umfassende Altertumskunde in Theorie und Praxis für alle, die sich mit unserer Vergangenheit beschäftigen möchten. Grundlagen prähistorischer Kulturen und deren Erforschung, Geländekunde und geologische Siedlungsvoraussetzungen, Keramik- und Geräteformen, Siedlungsarchäologie, Kulturverbreitung und Siedlungsformen, Datierung von Fundstellen anhand des Fundmaterials und Rekonstruktion von urgeschichtlichen Denkmälern.

VHS Mariahilf

Besprechung und Vorstellung von aktuellen Grabungsvorhaben und Diskussion neuester Forschungsergebnisse.

HR Herrmann Schwammenhöfer

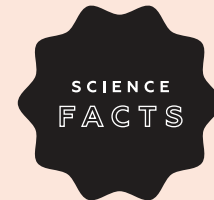
Info: Die Termine sind einzeln oder auch fortlaufend besuchbar, da an jedem Vortragsabend unterschiedliche Inhalte behandelt werden.

Termine: 07. Nov, 14. Nov, 21. Nov, 28. Nov,
05. Dez, 12. Dez, 09. Jän, 16. Jän,
jeweils 18:30-20:30

je €8 (mit science card gratis)

WER HAT DIE PROTHESE ERFUNDEN?

DIE ÄLTESTE PROTHESE DER
WELT KOMMT ANGEBLICH AUS
ÄGYPTEN. IN EINEM 2500
JAHRE ALTEN GRAB WURDE
EINE PROTHESE FÜR EINEN
GROßEN ZEH GEFUNDEN. EIN
NEUERER FUND AUF DEM
KÄRNTNER HEMMABERG
ZEIGTE EINE 1500 JAHRE ALTE
UNTERSCHENKELPROTHESE
EINES MANNES.
ERSATZGLIEDER SIND ALSO
KEINE ERFINDUNG DER
NEUZEIT.



Themenschwerpunkt Wien, eine Stadt mit Geschichte

Wir machen eine Zeitreise zu wichtigen und spannenden Stationen der turbulenten Geschichte unserer Hauptstadt, vom Mittelalter, über Neu- und NS-Zeit bis hin zur Gegenwart. Exkursionen runden die Vorträge in diesem Schwerpunkt ab.

3. Spurensuche

Verbliebene Bauwerke aus dem Zweiten Weltkrieg: Flaktürme

Der Wiener Historiker Marcello La Speranza untersucht seit 30 Jahren die verschütteten Spuren aus dem 2. Weltkrieg und hebt die spannendsten Momente und Entdeckungen ans Tageslicht.

Dr. Marcello La Speranza
12. Okt 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

1. Wir Wiener Wäscherweiber

Über Wäscherinnen, Hausbrunnen und die Wienflussregulierung. Über Otto Wagner, die Stadtbahn und den Ratzenstadl.

Vortrag
26. Sep 18:30-20:30

Exkursion Wienfluss, Bezirksmuseum.
28. Sep 18:30-19:30
(Treffpunkt: VHS Mariahilf, Haupteingang)

Dr.in Ulli Fuchs, Bezirksmuseum Mariahilf
€12 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

4. Jüdische Geschichte in Liesing

Begeben Sie sich mit Bezirkshistoriker Gerald Netzl auf eine Spurensuche nach Zeugnissen jüdischen Lebens im 23. Bezirk. Sie erfahren von der jüdischen Gemeinde und Synagoge, von deren Zerstörung 1938 und von der Erinnerungsarbeit.

Dr. Gerald Netzl
17. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Erlaa

2. Erinnern für die Zukunft

Präsentation des Projekts zur Erinnerung an die Opfer des NS-Terrors in Mariahilf.

Vortrag
03. Okt 18:30-20:30

Exkursion Mariahilf
10. Okt 18:30-19:30
(Treffpunkt: VHS Mariahilf, Haupteingang)

Dr.in Ulli Fuchs, Bezirksmuseum Mariahilf
€12 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

5. Das Neue Wiener Stadttheater

Im Mittelpunkt steht das 1914 eröffnete Neue Wiener Stadttheater in der Josefstadt. Alle Epochen des Hauses und vergessene Künstlerpersönlichkeiten werden aufgearbeitet. Spurlos verschwunden wird das Haus wieder Gegenstand der Forschung.

Franz Linsbauer
25. Okt 18:30-20:30 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

6. Die Mariahilferstraße

Vom Verkehrsweg zur Flaniermeile

Seit der Römerzeit ein Weg Richtung Westen, war die für Weinbau genutzte Mariahilferstraße kaum besiedelt. An ihrer Geschichte lässt sich die Entwicklung Wiens nachzeichnen: von handwerklich geprägt hin zu industrialisiert - heute zukunftsweisend für moderne Stadtentwicklung.

Kooperation mit dem Bezirksmuseum Neubau
28. Okt 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

9. Spittelberg

Im 16. Jhdt. noch Viehweide, waren die ersten SiedlerInnen ungarische und kroatische Arbeiter. Das Gebiet zählte im 19. Jhdt. zu den ungesündesten Wohngebieten Wiens. Die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Spittelbergs: Vortrag und Exkursion.

Kooperation mit dem Bezirksmuseum Neubau
23. Nov 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

7. Spurensuche

Verbliebene Bauwerke aus dem Zweiten Weltkrieg: Bunker

In etlichen Parkanlagen schlummern oft im Verborgenen die damals auf den neuesten Stand der Technik basierenden Luftschutzbunker. Sie wurden 1940 im Zuge des reichsweiten „Führers-Sofortprogramm“ errichtet.

Dr. Marcello La Speranza
02. Nov 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

10. Thomas Bernhards „Billigesser“

Eine Spurensuche in Wien

Thomas Bernhard lässt die Protagonisten seines Romans „Billigesser“ aus dem Jahr 1890 durch eine Reihe von Orten in den Bezirken Alsergrund, Währing und Döbling wandeln. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Schauplätzen und zeigt Bernhards anderes Wien.

Franz Linsbauer
06. Dez 18:30-20:30 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

8. Spurensuche

Verbliebene Bauwerke aus dem Zweiten Weltkrieg: Luftschutzbunker

Während des Krieges wurden nahezu alle Keller luftschutzmässig adaptiert und ausgebaut. Heute sind immer noch Rudimente dieser Einrichtungen zu entdecken. Im 1. Bezirk waren die unterirdischen Refugien zum „Luftschutz-Raumnetz-Innere Stadt“ verbunden.

Dr. Marcello La Speranza
16. Nov 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

11. Das (vergessene) Krowotendörfel am Spittelberg

Seit dem 15. Jhdt. gab es immer wieder kroatische Einwanderungsbewegungen in Wien. Kaum war das landwirtschaftliche Gebiet am Spittelberg parzelliert, siedelten sich dort Ungarn und Kroaten an. Doch warum gerade hier? Und wer kam noch?

Kooperation mit dem Bezirksmuseum Neubau
19. Jan 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

Themenschwerpunkt Massenmord im Nationalsozialismus

Der Schwerpunkt legt den Fokus auf historische Untersuchungen und Erkenntnisse der Geschehnisse im Nationalsozialismus, die zu Massentötungen geführt haben und diskutiert dabei Täter und Zuschauerseite.

Franz Linsbauer forscht zur Geschichte Wiens neben häufigen Vor-Ort-Recherchen vor allem in der Wienbibliothek im Rathaus.

2. Die „Aktion Reinhard“

Die Morde der „T4“ gehen nahtlos über in die versuchte Auslöschung des europäischen Judentums. Mit der „Aktion Reinhard“ sollten zunächst Menschen aus den jüdischen Ghettos in Polen ausgelöscht werden. Über eine Million fallen der „Aktion Reinhard“ zum Opfer.

15. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

1. Die „Aktion T4“

Die „Aktion T4“ ab 1940 führte zu Massentötungen an den geistig, seelisch und körperlich Schwachen im NS Deutschland, in Polen und in der Sowjetunion. Der Vortrag behandelt auch die Vorgeschichte der Geisteshaltung, die dazu führte.

08. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

3. Franz Suchomel ein Teilnehmer an den Vernichtungsaktionen

In diesem Vortrag wird die Kontinuität des Mordens an einem kleinen anonymen Teilhabenden aufgezeigt. Schneidermeister Franz Suchomel wird in die „T4“ und in den SS-Apparat der „Aktion Reinhard“ eingezogen und unterstützt willfährig die Mordmaschinerie.

22. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

„Wer ein Leben rettet ...“

Überleben im Versteck: Jüdische U-Boote in Wien 1938 - 1945

Um der Deportation in ein Konzentrationslager zu entgehen, versuchten zahlreiche Jüdinnen und Juden unterzutauchen. Wie war der Alltag der Betroffenen, wie war Überleben möglich? Wer waren die Helferinnen und Helfer?

Mag.a Brigitte Ungar-Klein

06. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Alsergrund

Der „jüdische“ Patriarch von Konstantinopel

Der Weg des Philotheos Kokkinos (1300-1378) an die Spitze der orthodoxen Kirche war nicht vorgezeichnet: aus ärmlichen Verhältnissen, seine Mutter eine jüdische Konvertitin zum Christentum. Dennoch wurde er zur einer der wichtigsten Figuren dieser Zeit.

Mag. Dr. Johannes Preiser-Kapeller, Uni Wien

08. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung



Science Frühstück

Science-Frühstück mit Anton Tantner

Von schwarzen Kabinetten und menschlichen Medien: Über die Anfänge der Kontrollgesellschaft in der Neuzeit

Was den heutigen Geheimdiensten ihre Backdoor zum Zugriff auf die Server der Internetkonzerne ist, waren einst die bei den Postämtern eingerichteten „Schwarzen Kabinetten“ - der Vortrag spürt den Anfängen der heutigen Kontrollgesellschaft nach und lässt dabei verblüffende Parallelen zu Tage treten.

Info: Keine Ermäßigung mit science card möglich.
Anmeldung bis Mi, 09.11.2016

Priv.-Doz. Dr. Anton Tantner, Uni Wien
13. Nov 11:00-13:00 | €12 (Vortrag und Frühstück)

VHS Wiener Urania



Herrscher aus dem Hause Davids

Zumindest bis ins 4. Jhdt. n. Chr. lässt sich die Familie Bagratuni/Bagrationi zurückverfolgen, die ab dem 9. Jhdt. sowohl in Armenien als auch in Georgien als Könige herrschte. Der Vortrag beleuchtet Hintergründe dieser Tradition und die Geschichte der Familie bis heute.

Mag. Dr. Johannes Preiser-Kapeller, Uni Wien
16. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung

Die große Depression 1929-1934

Die globale Wirtschaftskrise übte massiven Einfluss auf Demokratien, ökonomische Sichtweisen und Sozialsysteme aus. Was waren die Ursachen, Hauptakteure und Folgen dieser Krise sowie Maßnahmen in Österreich, der Weimarer Republik und den USA?

MMMag. Josef Villa, Uni Wien
16. Nov 16:30-18:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf



Der Siegeszug des Neoliberalismus

Vor 45 Jahren herrschte in Europa Vollbeschäftigung, der Sozialstaat wurde ausgebaut und die Staatsverschuldung sank. Heute steckt Europa in einer Depression, Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Armut nehmen zu. Der Vortrag behandelt den Weg in die Krise mit Fokus auf den Neoliberalismus.

Dr. Stephan Schulmeister, WIFO, WU Wien
09. Nov 19:00-21:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf

Als die Banken krachten: Die Krise 1931-1933

Die Weltwirtschaftskrise mit ihren zunehmenden Insolvenzen, Verlust des Anlegervertrauens und Liquiditätskrisen führte Geschäftsbanken in Österreich, der Weimarer Republik und den USA an den Rande des Zusammenbruches.

MMMag. Josef Villa, Uni Wien
23. Nov 16:30-18:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf



Themenswerpunkt Der Vordere Orient

Der Schwerpunkt spannt einen Bogen von der Wiege der abendländischen Kultur über den wirtschaftlichen Aufschwung mit der Entdeckung der Bodenschätze bis hin zur Krise des 21. Jahrhunderts.

Dr.in **Susanne Kolbus** hat vorderasiatische Archäologie studiert und war im Deutschen Archäologischen Institut tätig.

2. Geschichte und Kultur des Orients vom Mittelalter bis zum Ersten Weltkrieg

Welche Lebens- und Wirtschaftsform blieb vom Alten Orient über und welche kulturelle Blüte brachte sie in Form des Arabischen Mittelalters hervor? Welche Rolle spielen Bevölkerungsentwicklung und die Ausbreitung des Islam? Ökonomie und Ressourcen und Geschichte dieser Zeit bis zur Entdeckung des Öls.

20. Jän 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf

1. Geschichte und Kultur des alten Vorderen Orients

Der Alte Vordere Orient ist die Wiege der abendländischen Kultur. Verstädterung, hierarchische Gesellschaften, Staaten, Auffassung von Recht und Unrecht, Mathematik, Literatur, Fernhandel und Vieles mehr ist über die alten Griechen, das alte Rom und die Araber zu uns gelangt.

13. Jän 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf

3. Das 20. und 21. Jahrhundert des Vorderen Orients

Was führte an den Abgrund, an dem der Vordere Orient nun steht, obwohl Staaten wie der Irak so reich an Bodenschätzen sind? Einflüsse Englands und Frankreichs, Russlands und Amerikas oder Verhaltensmuster von Despoten und autokratische Herrschern?

27. Jän 18:00-20:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf

Hermann Langbein und der Mensch in Auschwitz

Der Auschwitz-Häftling Hermann Langbein hinterließ einen großen historischen Bestand am Österreichischen Staatsarchiv, in welchem er als kritischer Forscher menschlichen Verhaltens erkennbar wird. Der Vortrag ist Ergebnis einer Aufarbeitung dieses Nachlasses.

Franz Linsbauer

29. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

Hunger, Pest und Judenmorde

Im 14. Jh. erfasste eine Krise die alte Welt von England bis China. Sie fand ihren Höhepunkt im „Schwarzen Tod“. Angesichts dieser Katastrophen wandte man sich auch gegen Minderheiten wie die Juden. Der Vortrag stellt dazu neue Ergebnisse aus den Geschichts- und Naturwissenschaften vor.

Mag. Dr. Johannes Preiser-Kapeller, Uni Wien

06. Dez 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung



Phänomen Shakespeare

Zum 400. Todestag: Neueste Erkenntnisse und offene Fragen

Warum wissen wir, wann William Shakespeare gestorben ist, aber nicht genau, wann er geboren wurde? Was sind die historischen Fakten und die wirklichen Probleme in Shakespeares Biographie und der Autorschaft seiner Werke?

Ao. Univ.-Prof. iR Dr. Manfred Draudt
13. Dez 19:00-21:00 | €8 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Christen, Juden, Heiden?

Die Christianisierung des römischen Reichs

Ab dem 4. Jh. wurde das Imperium Romanum schrittweise zu einem christlichen Reich. Welche Folgen hatte das für andere Glaubensgemeinschaften, insbesondere die Juden? Auf der Grundlage historischer und archäologischer Befunde werden diese Fragen diskutiert.

Mag. Dr. Johannes Preiser-Kapeller, Uni Wien
17. Jan 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung



Heinrich Himmlers „Posener Rede“ von 1943

Im Zentrum dieses Vortrages steht die Untersuchung der Rede Heinrich Himmlers, des „Reichsführers-SS“ und Chefs der deutschen Polizei – sie gilt als eines der wichtigsten Beweis-Dokumente für die Morde an den Juden Europas, sowie allen jenen Menschen, die für die NS-Ideologie nicht „brauchbar“ waren.

Franz Linsbauer
10. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

Der Weg in den Nationalsozialismus Das Versagen der Weimarer Republik

Der Vortrag behandelt das gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld und die politischen Entwicklungen, die in Deutschland zu einer gesellschaftlichen und politischen Polarisierung, sowie zum Ende der Weimarer Republik und Beginn der NS-Diktatur führten.

MMMag. Josef Villa, Uni Wien
25. Jan 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Donaustadt



MUSS ICH MICH FÜR
VORTRÄGE ANMELDEN?

Wir empfehlen Ihnen bei Vorträgen mit besonders großer Nachfrage eine vorherige Anmeldung. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Weiters können wir Sie so bei unvorhergesehenen Ausfällen verständigen.

Anmeldung an jeder VHS, per mail und auf www.vhs.at.

1. Vorbild Antike

Dieser Zyklus bietet einen Einblick in die Wirkung der antiken Kunst in Renaissance und Barock.

Mag.a Birgit Schmid
Eine Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum

Info: Die Reihe kann nur im Block gebucht werden. Als VHS-TeilnehmerIn erhalten Sie gegen Vorweis Ihres VHS-Kursausweises die KHM-Jahreskarte für nur € 32,- (statt € 34,-). Teilnahmegebühr exkl. Eintritt ins Kunsthistorische Museum. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

€ 26 (Mit science card € 13)
19. Sep - 24. Jän/ Mo, Di 6 x

VHS Mariahilf

Einführungsvortrag „Die Faszination der Antike“ in der VHS Mariahilf

19. Sept., 15.00-16:30 Uhr

Das Studium der antiken Kunst

20. Sept., 15.00-16:00 Uhr

Die frühen Zeugnisse der antiken Kunst in Malerei und Skulptur

04. Okt., 15.00-16:00 Uhr

Die Renaissance – Über die Wiederbelebung der Antike

08. Nov., 15.00-16:00 Uhr

Wie ist Antike im Barock zu erkennen?

13. Dez., 15.00-16:00 Uhr

Die Spuren der Antike in den Bildmotiven

24. Jän., 15.00-16:00 Uhr

VHS science goes museum

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

AM 17. OKTOBER 1891,
ALSO VOR 125 JAHREN,
ERÖFFNETE KAISER FRANZ
JOSEPH DAS
KUNSTHISTORISCHE
MUSEUM UM DIE SCHÄTZE
DES HAUSES HABSBURG
DER BEVÖLKERUNG
ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH
ZU MACHEN.



2. Bekanntes und Unbekanntes in der Kunst der Renaissance und des Barock

Dieser Zyklus bietet einen abwechslungsreichen Einblick in die Vielfalt des künstlerischen Schaffens und Selbstverständnisses in jenen beiden Jahrhunderten, in denen die bildende Kunst einem raschen Wandel unterworfen war. Die Führungsthemen berücksichtigen dabei neue wissenschaftliche Forschungsergebnisse, von denen einige in eigenen Ausstellungsformaten dem Publikum zugänglich gemacht werden.

Dr.in Rotraut Krall

Info: Die Reihe kann nur im Block gebucht werden. Als VHS-TeilnehmerIn erhalten Sie gegen Vorweis Ihres VHS-Kursausweises die KHM-Jahreskarte für nur € 32,- (statt € 34,-). Teilnahmegebühr exkl. Eintritt ins Kunsthistorische Museum. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

€ 22 (Mit science card € 11)
27. Sep-17. Jän/ Di, Fr 5 x

VHS Mariahilf

Einführungsvortrag „Malerisch oder zeichnerisch – KünstlerInnen im Wettstreit“ in der VHS Mariahilf

27. Sept., 16:30-18:00 Uhr

Tizian – Die Sonne unter den Sternen

11. Okt., 15:00-16:00 Uhr

Ansichtssache Nr. 16 „Ludger tom Ring, der Apelles des Nordens“

11. Nov., 15:00-16:00 Uhr

Wie inszeniert sich ein Künstler/eine Künstlerin?

Das KünstlerInnenselbstportrait

06. Dez., 15:00-16:00 Uhr

Brauchen Engel Flügel – Himmlische Boten in der Kunst des 16. und 17.Jh.

17. Jän., 15:00-16:00 Uhr

3. 125 Jahre Kunsthistorisches Museum

Wie weltberühmte Meisterwerke ein ihnen würdiges Ambiente fanden.

Anlässlich des KHM-Jubiläumsjahres geben ein Vortrag in der VHS Mariahilf und fünf Führungen im Kunsthistorischen Museum Einblick in die Bedeutung des einzigartigen Museumsbauwerks und der Sammlungsgeschichte, ermöglichen aber auch, die Sammlung mit den Augen eines Zeitgenossen zu erleben.

Dr.in Rotraut Krall, KHM

Info: Die Reihe kann nur im Block gebucht werden. Als VHS-TeilnehmerIn erhalten Sie gegen Vorweis Ihres VHS-Kursausweises die KHM-Jahreskarte für nur € 32,- (statt € 34,-). Teilnahmegebühr exkl. Eintritt ins Kunsthistorische Museum. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

€26 (Mit science card €13)
02. Nov.-15. Dez/ Mi, Do 6 x

VHS Mariahilf

Einführungsvortrag „Die Baugeschichte des Kunsthistorischen Museums in der VHS Mariahilf“

02. Nov., 16:00-17:30 Uhr

Die Innenausstattung des Kunsthistorischen Museums als Gesamtkunstwerk

10. Nov., 15:00-16:00 Uhr

Sammeln im Zeitalter des Humanismus

17. Nov., 15:00-16:00 Uhr

Barocke Sinnesfreuden

24. Nov., 15:00-16:00 Uhr

Die Aufklärung und der Anspruch auf Vollkommenheit

01. Dez., 15:00-16:00 Uhr

Mit den Augen eines Zeitgenossen - Edmund de Waals „Artist's choice“ („Der Hase mit den Bernsteinaugen“)

15. Dez., 15:00-16:00 Uhr

VHS science goes museum

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

Am 15.9. buchen und bezahlen
an allen Standorten und
von 0-24 Uhr im Internet

Minus
10 Euro
auf die
VHS science
card

Minus
20 Euro
auf Fremd-
sprachen
intensiv und
express

Donnerstag 15. September 2016

WIENER TAG DER BILDUNG

Gratis Schnupperkurse

Gratis Sprachberatung

Weitere Infos auf www.vhs.at/wienertagderbildung

Die Museen der Österreichischen Nationalbibliothek

Fünf Themenführungen ermöglichen einen Einblick in die Museen der Österreichischen Nationalbibliothek: Prunksaal, Papyrus-, Literatur-, Esperanto- und Globenmuseum. Unter den Museumsaufgaben nimmt neben dem Bildungs- und Vermittlungsauftrag auch die Forschung einen besonderen Stellenwert ein. Die wertvollen Originale präsentieren die Vielfalt des Bestandes und laden zu interessanten Vergleichen zwischen ihren historischen Kontexten und der Gegenwart ein.

Mag. Anton Knoll arbeitet in der Sammlung von Handschriften und alten Drucken.

Dr. Bernhard Palme ist Direktor des Papyrusmuseums und Professor am Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Uni Wien.

Dr. Hannes Schweiger arbeitet im Literaturarchiv.

Mag. Bernhard Tuider ist Teamleiter der Sammlung für Plansprachen.

Mag. Jan Mokre ist Direktor des Globenmuseums.



1. Der Prunksaal

Geschichte einer jahrhundertealten Bibliothek

Wien war lange Zentrum des Heiligen Römischen Reiches und der Habsburger, daher auch ein Ort, an dem sich die geistige Elite Europas versammelte. Für die schon damals weltberühmten Büchersammlungen wurde 1723 bis 1726 von Karl VI. das Bibliotheksgebäude am Josefsplatz errichtet. Der fast 650jährigen Sammlungsgeschichte ist zu danken, dass die Österreichische Nationalbibliothek heute eine der wichtigsten historischen Bibliotheken der Welt ist.

Anmeldung unter planetarium@vhs.at
oder +43 1 89174 150 000

Preis inkl. Eintritt und Themenführung

€11 (Mit science card €7)
20. Okt 16:00-17:30

Treffpunkt: Servicedesk Prunksaal, Josefsplatz 1, 1010 Wien

2. Das Papyrusmuseum

2.500 Jahre Unterricht im alten Ägypten

Die Österreichische Nationalbibliothek besitzt eine Fülle an ägyptischen Diktaten und Schulaufsätzen in unterschiedlichen Sprachen, aber auch Lehrbücher über Geometrie, die die Besonderheiten antiker Bildung illustrieren. Die in der Sonderausstellung des Papyrusmuseums gezeigten Originale laden zu einer spannenden Auseinandersetzung mit Bildungsfragen allgemein ein: Wie wichtig waren und sind Mehrsprachigkeit und ein freier Zugang zum Wissen?

Anmeldung unter planetarium@vhs.at
oder +43 1 89174 150 000

Preis inkl. Eintritt und Themenführung

€8 (Mit science card €4)
28. Okt 16:00-17:30

Treffpunkt: Papyrusmuseum, Heldenplatz, Neue Burg, Eingang Mitteltor, 1010 Wien

3. Das Literaturmuseum

Migration und Flucht in der Literatur

Österreich ist eine Migrationsgesellschaft – das zeigt sich auch in der Literatur. Viele AutorInnen sind ein- oder ausgewandert. Viele verließen ihren Lebensmittelpunkt aufgrund ökonomischer oder sozialer Zwänge oder mussten vor politischer Verfolgung flüchten. Migration wird in vielen Texten thematisiert. In der Führung werden dazu herausragende Objekte des Literaturmuseums in ihren historischen und literarischen Kontexten präsentiert.

Anmeldung unter planetarium@vhs.at
oder +43 1 89174 150 000
Preis inkl. Eintritt und Themenführung

€11 (Mit science card €7)
3. Nov 16:00–17:30

**Treffpunkt: Servicedesk Literaturmuseum,
Johannesgasse 6, 1010 Wien**

4. Das Esperantomuseum

Vom Reiz erfundener Sprachen

Das Esperantomuseum zeigt nicht nur vielfältige Medien und Objekte zur erfolgreichsten Plansprache der Welt – Esperanto –, sondern auch zu zahlreichen anderen erfundenen Sprachen wie etwa das berühmte Klingonisch aus der TV-Kultserie „Star Trek“. Im Rahmen der Führung erfährt man, wo Esperanto heute gesprochen wird, zusätzlich vermittelt ein Crashkurs die Grundregeln des Esperanto.

Anmeldung unter planetarium@vhs.at
oder +43 1 89174 150 000
Preis inkl. Eintritt und Themenführung

€8 (Mit science card €4)
09. Nov 16:00–17:30

**Treffpunkt: Servicedesk Palais Mollard,
Herrengasse 9, 1010 Wien**

5. Das Globenmuseum

Die Vermessung des Himmels

Das Globenmuseum ist das einzige seiner Art weltweit. Es präsentiert Erd- und Himmelsgloben vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Zu den wertvollsten Objekten zählt der älteste in Österreich befindliche Globus, der Erdglobus des Gemma Frisius aus dem Jahr 1536. Den Schwerpunkt der Führung werden die Himmelsgloben bilden, unter denen sich z.B. ein Mondglobus mit weißen Flecken befindet, der die schrittweise Eroberung des Weltalls illustriert.

Anmeldung unter planetarium@vhs.at
oder +43 1 89174 150 000
Preis inkl. Eintritt und Themenführung

€8 (Mit science card €4)
17. Nov 16:00–17:30

**Treffpunkt: Servicedesk Palais Mollard,
Herrengasse 9, 1010 Wien**

What is left?

Die Ausstellung „What is left?“ untersucht alternative Modelle zu aktuellen Lebensformen sowie zu politischen und finanziellen Systemen der Hegemonie mit Fokus auf spezifischen Momenten der gegenwärtigen Geschichte und visuellen Paradigmen und Medienkanälen.

Eine Kooperation mit dem Q21

29. Sep 18:30-19:30 | €4 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

Gefälschte Kunstwerke

Das Fälschermuseum Wien ist ein Unikat in Europa. Seine Initiatorin und Leiterin schildert spektakuläre Kriminalgeschichten rund um die gefälschten Werke berühmter berüchtigter Kunstfälscher und klärt über die Unterschiede zwischen Original, Kopie und Fälschung auf.

Diane Grobe, Fälschermuseum

07. Dez 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

Die Kunst VHS

Q21 *fälschermuseum*
museum of art fakes

Seeking Beauty Q21

Was ist Schönheit?

In der Kunst gilt Schönheit längst nicht mehr als Prämisse für spezifische Formgebung und doch schlummert in jedem Kunstwerk eine Suche nach dieser. Das Projekt „SeekingBeautyQ21“ macht die vielfältigen Schönheitsbegriffe der Q21-Institutionen im MuseumsQuartier sichtbar.

Eine Kooperation mit dem Q21

15. Nov 18:00-19:00 | €4 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf

Sie befinden sich hier?!

Kartographie ist ein visuell einflussreiches Medium. Dargestellt wird, wie Karten/kartographische Praktiken für den eigenen Lebenszusammenhang Orientierung geben können. Ein „kartographischer Blick“ regt zu neuen Zugängen zu sich und zur Welt an.

Dr.in Roswitha Peintner

24. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

Die Kunst VHS

Q21 *fälschermuseum*
museum of art fakes

Ornament als Tugend - Otto Wagner und das Ornament

Während Adolf Loos für den Buchtitel „Ornament und Verbrechen“ bekannt wurde, waren für den Architekten Otto Wagner Ornamente ein wesentlicher Bestandteil seiner Baukunst. Wir gehen der Entwicklungsgeschichte und den Quellen dieser Ornamente auf den Grund.

Werner Van Hoeydonck

03. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

Die Kunst VHS



FÜR MEHRERE BESUCHE
VON SCIENCE
VERANSTALTUNGEN
EMPFEHLEN WIR DIE
SCIENCE CARD. NÄHERE
HINWEISE FINDEN SIE
AUF SEITE 7

Das Sterben Franz Schuberts und Ludwig van Beethovens

1827 und 1828 sterben in Wien zwei der größten Komponisten der Musikgeschichte. Mit Musikbeispielen und Filmausschnitten wird die künstlerische Verarbeitung der Nachwelt beleuchtet sowie die Bestattungskultur auf josephinischen Friedhöfen behandelt.

Franz Linsbauer
17. Jan 18:30-20:30 | €8 (Mit science card gratis)
VHS Mariahilf

Der Kaiser als Komponist

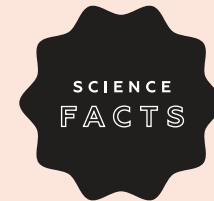
Die Habsburger Ferdinand III. und Leopold I. gingen als die komponierenden Kaiser in die Musikgeschichte ein. Während Leopold beachtenswerte Werke schuf, sind Ferdinands Kompositionen als uninspiriert und mechanisch zu bewerten, vermutlich mit Hilfe einer konstruierten Kompositionsmaschine entstanden.

Dr. Marko Deisinger, MuW
27. Jan 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)
VHS Landstraße



WIE KONNTE BEETHOVEN TAUB KOMPONIEREN?

BEETHOVEN BEGANN NOCH VOR
30 SEIN HÖRVERMÖGEN ZU
VERLIEREN, WAS AUCH SEINE
KOMPOSITIONEN BEEINFLUSSTE.
MIT ZUNEHMENDEM
GEHÖRVERLUST KOMPONIERTE
ER IMMER WENIGER MIT HOHEN
TÖNEN, DIE ER NICHT MEHR
WAHRNEHMEN KONNTE.
BEREITS VÖLLIG ERTAUBT,
VERLIEß SICH DER KOMPONIST
NUR NOCH AUF SEIN INNERES
OHR UND GRIFF WIEDER AUF
DEN GESAMTEN TONUMFANG
ZURÜCK.



Themenschwerpunkt Philosophie im Alltag Zum Lob der Grenze

Anhand des Buches von Konrad Paul Liessmann „Lob der Grenze“ werden wir uns mit der Bedeutung und der Notwendigkeit von Grenzen auseinandersetzen.

MMag.a Dr.in Susanne Moser, Prof. Dr.in Yvanka B. Raynova, Uni Wien, Institut für Axiologische Forschungen.

3. An der Grenze des Humanen

Wo verläuft die Grenze zwischen Menschlichem und Nichtmenschlichem? Und sind diese Grenzen, die konventionell den Menschen vom Tier und die Maschine vom Menschen trennen, überhaupt noch aufrechtzuerhalten?

21. Nov 18:00-21:00
€18,90 (Mit science card €9,45)

VHS Wiener Urania



1. Hier und nicht dort

An der Grenze der Grenze

Grenzen zu ziehen bedeutet Unterscheidungen zu treffen und auch auszuschließen. Wer wird durch Grenzen ausgeschlossen, aber unter Umständen auch geschützt? Unter welchen Bedingungen können und sollen Grenzen aufgehoben oder überschritten werden.

07. Nov 18:00-21:00
€18,90 (Mit science card €9,45)

VHS Wiener Urania

4. Mit Unsicherheiten leben

An den Grenzen des Risikos

Nach Liessmann sucht der Mensch das Risiko und geht an seine Grenzen. Ob im Extremsport, bei Drogen, im Geschäftsleben oder der Politik: Seine Grenzen auszuloten, gilt als heroisch und als Vorbedingung für Erfolg. Inwiefern und für wen ist diese Entwicklung begrüßenswert?

28. Nov 18:00-21:00
€18,90 (Mit science card €9,45)

VHS Wiener Urania

2. Der offene Kontinent

An den Grenzen Europas

Nirgendwo lässt sich das Wechselspiel von Grenzaufhebung, Grenzüberschreitung und Grenzziehung so gut studieren wie an Europa. Wie soll Europa mit seinen Grenzziehungen umgehen?

14. Nov 18:00-21:00
€18,90 (Mit science card €9,45)

VHS Wiener Urania

5. An der Grenze des Erträglichen

Während dem Zeitgeist entsprechend Grenzen verschwinden, tobt um Grenzen menschlicher Belastbarkeit ein Kampf: Wie viel Chemie in den Lebensmitteln, Feinstaub in der Luft, Stress am Arbeitsplatz dem Menschen zuträglich ist, soll durch die Feststellung von Grenzwerten bestimmt werden.

05. Dez 18:00-21:00
€18,90 (Mit science card €9,45)

VHS Wiener Urania

Die Territorialkonflikte im Südchinesischen Meer

Das Südchinesische Meer ist strategisch als Transportroute und wegen der Öl- und Gasreserven wichtig. Neben China und Taiwan hegen Vietnam, die Philippinen, Malaysia und Brunei Gebietsansprüche. Eine Lösung fanden die Streitparteien bislang nicht.

Mag. Dr. Alfred Gerstl, MIR
10. Okt 19:30-21:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Landstraße

Was kennzeichnet den Territorial-Nationalstaat?

Wie und wann bilden sich Territorialstaaten heraus? Nationalstaaten bestimmen sich durch ein Staatsgebiet, ein Staatsvolk, eine Staatsgewalt und nicht zuletzt durch eine nationalistische Willensbildung.

Dr. Andreas Kislinger
17. Okt 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing

Afghanistan

Mehr als 3 Jahrzehnte Krieg, Flucht, Vertreibung und Rückkehr

Der Afghanistan-Konflikt hat zu umfassenden Fluchtbewegungen geführt. Auch gegenwärtig zählen Flüchtlinge aus Afghanistan zu den größten Asylwerbergruppen in Österreich. Im Vortrag wird auf die derzeitige Situation und die Folgen eingegangen.

Mag. Dr. Gabriele Rasuly-Palczek, Uni Wien
19. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Alsergrund

Geschichte der Parlaments- und Parteiendemokratie

Anfang des 20. Jhdts. waren Parteien etwas Anrüchiges. Später kam die Massen- und heute die Kartellpartei. Bis 1830 gab es kein Wahlrecht, ab dem 20. Jhd. setzte sich die parlamentarische Demokratie im europäischen Raum durch.

Dr. Andreas Kislinger
24. Okt 18:00-19:15 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing



Politisches Café

Unzeitgemäß zeitlos:
Reden über Politik

Im politischen Café werden aktuelle Themen und gesellschaftliche Grundsatzfragen diskutiert sowie Sachkenntnisse von Gästen eingebracht.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr in der VHS Alsergrund, 1090, Galileigasse 8

Eintritt frei!

www.vhs.at/alserground

VHS Alsergrund



Sozialstaat

Ein Auslaufmodell?

Prozesse der Industrialisierung, Modernisierung und eine kapitalistische Gesellschaftsformation bilden den Wohlfahrtsstaat heraus. Welche staatlichen Bereiche verändern sich aktuell, welche Entwicklungen sind absehbar?

Dr. Andreas Kislinger

07. Nov 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing

Wie tickt denn die EU?

Der Referent beschreibt die Institutionen und Kompetenzen der EU und geht auf die Rolle der politischen Akteure Österreichs in den EU-Gremien ein. Eine Meinungsumfrage zu wesentlichen Positionen der EU zeigt die aktuelle Wahrnehmung in Österreich und im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedsstaaten.

MMMag. Josef Villa, Uni Wien

09. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Donaustadt



Austromarxismus

Geschichte - Theorie - Bedeutung

Der Austromarxismus entstand um die Jahrhundertwende in Wien und erlangte insbesondere im Wien der Ersten Republik (1919-1933) praktische Bedeutung. Ist der Austromarxismus heute nur Geschichte - oder gibt es Anknüpfungspunkte für die Gegenwart?

Mag. Dr. Günther Sandner, Uni Wien

23. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Alsergrund



WAS MACHT EIGENTLICH DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION?

DIE EU-KOMMISSION IST EIN SUPRANATIONALES ORGAN DER EUROPÄISCHEN UNION. SIE ENTSPRICHT IN ETWA DER REGIERUNG IN EINEM STAATLICHEN SYSTEM UND GILT ALS „HÜTERIN DER VERTRÄGE“. DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION BESTEHT AKTUELL AUS 28 MITGLIEDERN, DEN KOMMISSARINNEN.



Verbrechen gegen die Menschlichkeit

1. Die Verfolgung von NS-Kriegsverbrechen in Nürnberg und in alliierten Besatzungszonen

Wie behandelt man Täter, die nach NS-Recht „richtig“, doch unmenschlich handelten? In den 1940ern begann eine Debatte unterschiedlicher Rechtsprinzipien, Normen und Verfahren der Alliierten mit Exilregierungen NS-okkupierter Länder.

10. Nov 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

2. Völkermord in Ruanda und Bosnien/Herzegowina vor dem „Haager Tribunal“

Der Internationale Ad-hoc Strafgerichtshof verfolgte Menschenrechtsverletzungen in diesen Ländern. Anhand zweier Verfahren behandeln wir die Institutionen und das Völkerstrafrecht von Kernverbrechen.

17. Nov 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

MMMag. Josef Villa, Uni Wien

VHS Hietzing



Der Staat

Bausteine und Funktionswesen

Wie ist ein Staat aufgebaut und welche Funktionen soll er erfüllen? Der Vortrag behandelt Gewaltenteilung, Staats- und Regierungsformen, Föderalismus und Zentralismus, dessen Institutionen und die Spannungsfelder über Staatsfunktionen in einem Sozialstaat.

MMMag. Josef Villa, Uni Wien

12. Okt 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Donaustadt

Glücklich geschieden

Wenn es schon notwendig wird, sich zu trennen, dann sollte man doch wenigstens eine glückliche Scheidung anstreben. Die Vortragende behandelt Scheidungsarten, Ehegattenunterhalt, Kinder (Obsorge, Kontaktrecht, Alimente), Vermögensteilung, Tricks und Fallen im Scheidungsrecht.

Dr.in Ingrid Bläumauer

19. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf



Grundzüge des Verfassungsrechts

Demokratie in Österreich

„Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.“ Aber wie viel Einfluss haben wir auf Rechtssystem und Politik? Wie entstehen Gesetze, wie sieht es mit dem Rechtsschutz aus? Eine spannende Reise durch die österreichische Verfassung.

Dr. Norbert Van Husen

21. Nov 18:00-19:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Floridsdorf

Vom Lehensrecht zur modernen Verfassung

Rechtsgeschichte „light“

Der Vortrag ergründet die Phasen der Rechtsentwicklung im zentraleuropäischen Raum seit dem Mittelalter, von Maria Theresia und Josef II, Napoleon, Franz I./II., Franz Josef I. bis zur Verfassung nach dem 1. Weltkrieg.

MMMag. Josef Villa, Uni Wien

24. Nov 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing



Themenschwerpunkt
Religionen in Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft

Gemeinsam mit dem Institut für
Religionswissenschaft der Universität Wien
begeben wir uns auf einen spannenden
religionswissenschaftlichen Streifzug durch
verschiedene religiöse Strömungen der
Welt.



1. Der Sufismus

Islamische Mystik oder Islam light?

Der Islam wird häufig als Religion mit Gewaltbezug wahrgenommen. Der Sufismus, die mystisch-spirituelle Strömung im Islam, scheint da ein alternatives Gegengewicht darzustellen. Der Vortrag widmet sich Grundlagen und Erscheinungsformen des Sufismus.

Mag. Gino Poosch, Bakk. M.A., Uni Wien
31. Okt 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

3. Von Korea nach Österreich

Die „Vereinigungskirche“

Seit Juni 2015 ist die „Vereinigungskirche“ die achte in Österreich staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaft. Der Vortrag widmet sich Lehre und Geschichte der Bewegung.

Univ.-Prof. MMMMag. Dr. Lukas Pokorny, M.A., Uni Wien
19. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

2. Himmel und Harmonie im Konfuzianismus

Der Konfuzianismus ist eine 2500 Jahre alte religiöse Tradition, die das kulturelle Leben Ostasiens maßgeblich prägte. Der Vortrag nähert sich dem religiösen Kern des Konfuzianismus und zeigt, warum er dieser Tage eine veritable Renaissance erfährt.

Univ.-Prof. MMMMag. Dr. Lukas Pokorny, M.A., Uni Wien
09. Dez 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

4. Du sollst dir kein (Gottes)bildnis machen“: Religion und Visualität

Visuelle Medien sind allgegenwärtig. Sie begegnen uns nicht nur in Tempeln asiatischer Religionen, sondern auch in jenen, die eine Darstellung Gottes verbieten. Doch wie beeinflussen verschiedene Blickkulturen den Umgang mit Bildern in Religionen?

Sarah-Allegra Schönberger, Bakk. M.A., Uni Wien
27. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

Das Fremde im Christentum

Der Vortrag skizziert den biblischen Zugang zu Jesus im Christentum. Er wird gefragt: „Bist du denn allein so fremd in Jerusalem?“ Seine Reaktion darauf lässt erkennen, wie im Fremden dank einer „Mystik der offenen Augen“ der verborgene Gott gefunden werden kann.

Mag. Oliver Achilles
21. Sep 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing/ Bezirksmuseum Hietzing

Das Fremde im Islam

Der Terror des „IS“ zerrt den Islam in die Medien. Ca. 250 „Österreichische Muslime“ sind in den Syrien-Krieg gezogen. Doch rufen der Islam und seine Anhänger wirklich zu Gewaltbereitschaft auf? Was sagt der Islam über Andersgläubige? Was führt zur Radikalisierung junger Muslime?

Ramazan Demir, B.Ed.
12. Okt 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing/ Bezirksmuseum Hietzing

Themen der Theologie und des Christentums

Vortragsreihe

In der Gegenwart besteht wieder Bedarf, die Religionen besser kennen zu lernen. Das Christentum selbst bietet viele Facetten. Einige davon sollen genauer beleuchtet und aktuelle Herausforderungen diskutiert werden.

Doz. Dr. Andreas Klein, Uni Wien
17. Okt-05. Dez 19:30-21:00, 7 x
€66,15 (Mit science card gratis!)

VHS Landstraße

Das Fremde im Tibetischen Buddhismus

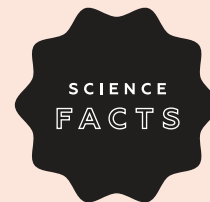
Seit 1998 haben sich in Tibet 145 Tibeter selbstverbrannt. Tibeter sind bekannt für einen gewaltlos geführten Widerstand gegen die Chinesische Besetzung. Wie ist Ausbruch von Gewalt mit dem Buddhistischen Glauben, der auf Mitgefühl basiert, vereinbar?

Tseten Zöchbauer
16. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing/ Bezirksmuseum Hietzing

WOHER KOMMT EIGENTLICH DER WEIHNACHTSMANN?

DER HEUTE U.A. IN DEN USA
GELÄUFIGE WEIHNACHTSMANN
GEHT VOR ALLEM AUF
VOLKSLEGENDEN UM DEN
HEILIGEN NIKOLAUS VON MYRA
ZURÜCK. DIESER WAR EIN
BISCHOF IM 4. JAHRHUNDERT,
DER ÜBERLIEFERUNGEN
ZUFOLGE EIN BESONDERER
WOHLTÄTER WAR.



Themenschwerpunkt Gender Talks

In den Gendertalks werden unterschiedlichste genderrelevante Themen behandelt und diskutiert.

2. Bedeutung und praktische Umsetzung von „Gender“ in Afrika

Was bedeutet „Gender“ in Afrika? Und wie kann „Gender“ hinterfragt und erweitert werden? Ein Blick in die Geschichte des Kontinents und in Debatten afrikanischer Forscherinnen soll Vielfalt und Wandel von „Gender“ aufzeigen, um Stereotypisierungen entgegenzuwirken.

Mag. Dr.in Miša Krenčeyová, Uni Wien
13. Okt 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



1. Spuren im Gehirn

Wie sich Traumata in der neuronalen Entwicklung manifestieren

Das menschliche Gehirn entwickelt sich bis ins frühe Erwachsenenalter in altersabhängigen Stufen. Traumatische Erfahrungen, die in dieser Zeit gemacht werden, wirken besonders prägend auf die emotionale und kognitive Entwicklung.

Priv. Doz. Dr. Isabella Sarto-Jackson, KLI Institut
13. Sep 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

3. Gewalt gegen Mädchen und Frauen in Indien

Indien ist global im Diskurs um Gewalt an Mädchen und Frauen in den Fokus gerückt. Die Tatsache, dass sich Frauenbewegungen seit Jahrzehnten gegen Gewalt einsetzen, wird in den Medien meist außer Acht gelassen. Dieser Vortrag beleuchtet Erfolge und Misserfolge des Widerstands.

Dr.in Julia Günther, Uni Wien
06. Dez 17:00-18:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



Aktualität von Janus Korczak

Beispiele aus der Praxis der Korczak-Pädagogik für alle, die mehr über den fortschrittlichen Umgang des polnischen Arztes mit Kindern erfahren wollen. Eine Anleitung für demokratische Erziehung, entstanden nach den Wirren des ersten Weltkrieges, die auch heute ihre Gültigkeit hat.

Andreas Fischer, MSc.
02. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing/ Bezirksmuseum Hietzing

Brennpunkt Afrika

Zwischen Armut und Aufbruch I

Menschen, Sprachen, Kulturen, Klima und Wirtschaft - können wir aus unserer Sicht die aktuellen Lebenswelten afrikanischer Menschen verstehen? Hängen diese Dinge zusammen? Wie spielt Europa mit? Diesen Fragen gehen wir in drei Ländern Afrikas nach.

Dr. Franz Ahamer, Uni Wien
16. Nov-18. Jän 18:30-20:00 3 x
€ 18 (Mit science card gratis)

VHS Mariahilf



→ Anmeldung empfohlen

Generation Dschihad

Wie es der Terrorgruppe des „Islamischen Staates“ gelingt, weltweit Anhänger zu finden und sie zu einer globalen Bedrohung werden konnte.

Die Autorin und Journalistin Petra Ramsauer hat in ihrem Buch die Mechanismen der Terrorgruppe des „Islamischen Staat“ untersucht, und erläutert die fatalen Mechanismen der Rekrutierung von Jugendlichen. Anhand von Fallbeispielen zeigt sie auf, warum Sicherheitsexperten diese Gruppe als die gefährlichste Terrorbewegung der Geschichte einstufen.

Mag.a Petra Ramsauer studierte Politikwissenschaften an der Uni Wien. Seit über zwei Jahrzehnten berichtet sie für führende deutschsprachige Medien aus dem Nahen Osten. Concordia Preis 2013 für Menschenrechte.

22. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

Planetarium Wien

Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Seit einigen Jahren ist eine steigende Akzeptanz für Rassismus zu beobachten. Um dieser Entwicklung entgegen treten zu können, ist es wichtig zu verstehen, wie rassistische Ressentiments funktionieren. Neue rechtsextreme Bewegungen verstehen sich als Verteidiger des Abendlandes, ihnen ist oft gemein, dass ihnen demokratische Grundwerte wie Pluralismus, Religionsfreiheit und Menschenrechte weniger wichtig sind. Stattdessen wird die grundsätzliche Unvereinbarkeit unterschiedlicher Kulturen behauptet.

Manuel Wiesner B.A., Uni Wien

VHS Donaustadt



1. Geschichte und Formen des Rassismus

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Formen des Rassismus, von der pseudowissenschaftlichen Kategorisierung von Menschen in biologische „Rassen“ zum kulturellen „Neorassismus“. Wie haben sich rassistische Ressentiments nach den historischen Erfahrungen des Nationalsozialismus und der Shoah verändert?

25. Okt 18:00-21:00 | € 12 (Mit science card gratis)

2. Neue Bewegungen und Flüchtlingskrise

Neue rechtsextreme Bewegungen, wie z.B. Pegida, inszenieren sich als Verteidiger des „Abendlandes“. Zuwanderung und vor allem der Islam werden als Bedrohung wahrgenommen. Gleichzeitig existieren in Europa nach wie vor neonazistische und neofaschistische Parteien und Gruppierungen, die noch sehr klar an „traditionellen“ Rassismus anschließen.

15. Nov 18:00-21:00 | € 12 (Mit science card gratis)

INFO ZU DEN FORMATEN

Themenschwerpunkte

In unseren Themenschwerpunkten können Sie zu einem Wissensgebiet verschiedene Vorträge besuchen. Diese sind nicht zwingend aufeinander aufbauend und können daher einzeln besucht werden.

Kurse

Kurse sind Formate mit einer kleineren Gruppengröße, die besonders empfehlenswert sind, um sich in ein Themengebiet zu vertiefen. Die KursteilnehmerInnen haben die Möglichkeit, sich die Inhalte gemeinsam mit den KursleiterInnen zu erarbeiten.

Mutterland Sprache, Heimat Wort Flucht, Emigration und Exil in der neueren Literatur II

Das Wort in der Fremde: Welche Sprache(n) haben LiteratInnen in den letzten 100 Jahren für die Erfahrung von Heimatlosigkeit, Fremde, Flucht und Exil gefunden? Werke, Biografien, Strömungen und literarische Darstellungsformen werden behandelt.

Mag.a Silvia Walzl, OeAW
18. Nov 18:30-20:00 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



Hieroglyphen-Runde

Kurs

Die Lektüre von Texten im Original macht die pharaonische Kultur hautnah erlebbar und gibt einen Einblick in die Weltsicht dieser antiken Kultur.

Info: Voraussetzung sind Grundkenntnisse der altägyptischen Hieroglyphenschrift.

Konrad Antonicek, B.A., OeAW
27. Sep-25. Okt 18:00-20:00, Di 8 x
€69 (Mit science card € 34,50)

VHS Mariahilf

Hieroglyphen ohne Geheimnis I

Ziel des Kurses ist das Entziffern und Übersetzen von Hieroglyphen auf Denkmälern des alten Ägypten. Der Kurs wird textbasiert vorgetragen und es wird weniger Wert auf die Grammatik gelegt.

Konrad Antonicek, B.A., OeAW
08. Nov-10. Jän 18:00-20:00, Di 8 x
€ 110,40 (Mit science card €55,20)

VHS Großfeldsiedlung



Themenschwerpunkt

Die Verteilungsfrage: Ökonomie und Politik des Ungleichgewichts

Die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich ist heute in vielen OECD-Ländern so groß wie seit 30 Jahren nicht mehr. Diese Einkommensungleichheit destabilisiert Volkswirtschaften und beeinflusst auch die Bildungssituation. Wir beschäftigen uns mit Gründen und Auswirkungen einer der zentralsten aller gesellschaftspolitischen Fragen, der Verteilungsfrage.

2. Rückkehr der Ein-Promille-Gesellschaft?

Laut dem Ungleichheitsforscher Thomas Piketty steuern viele Länder auf eine Vermögensschiefelage wie am Ende des 19. Jahrhunderts zu. Wie steht es um die Einkommens- und Vermögensverteilung in Österreich? Welche Gefahren birgt eine große Ungleichheit?

Dr. Matthias Schnetzer, AK Wien, WU Wien
23. Nov 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



1. Die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich

Die Schere zwischen Arm und Reich geht weiter auf – aber ist das wirklich so? Was versteht man unter der Einkommensschere, wie misst man „Armut“, „Reichtum“ und „Verteilung“, was sagt die Wirtschaftswissenschaft dazu und wie kann der Staat gegensteuern?

Dr. Stefan Trapp, FH Wien der WKU
15. Nov 18:45-20:15 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania

3. Fairteilung von Bildungschancen

Bildung wird vererbt und die Schule gleicht diesen Umstand nicht aus. Doch ist das wirklich so? Und kann man diesen Umstand ändern? Inwieweit trägt Bildung zur wachsenden Schere zwischen Arm und Reich bei?

Vucko Schüchner, MSc
19. Jan 19:00-20:30 | €6 (Mit science card gratis)

VHS Wiener Urania



Mit der Finanz- & Wirtschaftskrise auf Du und Du

Weg von blindem Vertrauen in unsere Banken und den Staat, vermittelt diese Vortragsreihe ein Grundwissen über Finanzprodukte und die Auswirkungen der herrschenden Finanzkrise. Ein Blick hinter die Kulissen soll es dem Einzelnen ermöglichen, die von den Banken angebotenen Leistungen kritisch zu beurteilen.

1. Ursachen und Auswirkungen der Finanzkrise

14. Nov 19:00-20:30

2. Finanzprodukte einfach erklärt

05. Dez 19:00-20:30

3. Ein Blick hinter die Kulissen

19. Dez 19:00-20:30

Mag.a Karin Wolf
je €6 (Mit science card gratis)

VHS Hietzing

MEHR WISSEN

DAS HAB' ICH VOM KURIER

Mit dem
KURIER
im Kurz-Abo
ab nur
€ 9,90
monatlich



Info & Bestellung unter:

kurierabo.at oder 05 9030-600*

Das Angebot gilt in ganz Österreich bis 31.12.2016. AGB unter kurierservice.at/agb
*) Mo. bis Fr. 6 – 17 Uhr; Sa., So. und Feiertag 7 – 12 Uhr.

Science Team & Redaktion

Werner Gruber (Direktor Planetarium Wien)

Günther Sidl (Direktor VHS Wiener Urania)

Angelika Pointner (Programm-Managerin Science)

Michael Feuchtinger, Klaus Kieneswenger, Sonja Abdel-Kerim,

Ewa Knaf, Hannes Richter

Grafik und Layout

perezramerstorfer studio

www.perezramerstorfer.com

Illustrationen

Mez

Fotocredits

Angelika Pointner, August Lechner, Stefanie Bug

Druck

Grasl FairPrint, 2540 Bad Vöslau

Für den Inhalt verantwortlich

Mario Rieder, Geschäftsführer, Werner Gruber, Günther Sidl

Herausgeber, Medieninhaber

Die Wiener Volkshochschulen GmbH,

Lustkandlgasse 50, 1090 Wien

Forum der Wiener Volkshochschulen 935/Juli 2016,

Ausgabe Planetarium Wien, VHS Wiener Urania

Zulassungsnummer: GZ 02z031494M, P.b.b.,

Erscheinungsort: Wien



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) DER WIENER VOLKSHOCHSCHULEN GMBH (VHS WIEN) MIT SITZ IN WIEN.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde! Durch die Abgabe einer Kursanmeldung per E-Mail, Internet, Fax, Brief oder durch persönliche Anmeldung schließen Sie einen Vertrag mit der VHS Wien und erklären sich mit den AGB einverstanden.

Die Geschäftsführung der VHS Wien

1. Anmeldung

- a. Sie können persönlich, per E-Mail, Fax oder über die Website Kurse buchen. Die Buchung ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet zur Zahlung des Kursbeitrags.
- b. Berechtigt zu Buchungen sind Personen ab Vollendung des 14. Lebensjahrs, sofern die jeweiligen Kursgebühren den allgemein üblichen Rahmen nicht übersteigen. Im Falle eines Ausbildungsvertrages müssen jedenfalls die gesetzlichen VertreterInnen zustimmen.
- c. Sie können für eine andere Person Buchungen durchführen. Für Kursgebühren haftet immer jene Person, welche die Buchung durchgeführt hat.
- d. Für eine Buchung sind Sie verpflichtet, folgende Daten korrekt anzugeben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse und Telefonnummer. Für Online-Buchungen ist eine E-Mail-Adresse erforderlich.
- e. Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per E-Mail) oder persönlich zu melden.
- f. Die verfügbaren Kursplätze werden nach der Reihenfolge der Buchungen vergeben.
- g. Beachten Sie, dass der Anmeldeschluss grundsätzlich sieben Werktage vor Kursbeginn ist - ausgenommen es ist anders angegeben.
- h. Bei offenen Forderungen der VHS Wien ist eine Buchung nicht möglich.
- i. Regelungen bzw. Bestimmungen bzgl. Ermäßigungen bzw. Förderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationsmedien.

2. Kursgebühren

- a. Die Kursgebühren entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Informationsmedien.
- b. Sofern nicht anders angegeben, kann die Bezahlung in bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte sowie per Onlinebanking vorgenommen werden. Bei zeitgerechter persönlicher Buchung an der VHS ist auch die Bezahlung per Zahlschein möglich. Der Zahlungseingang der Kursgebühr bei der VHS hat spätestens bis sieben Werktage vor Kursbeginn zu erfolgen.
- c. Der Nachweis über die Zahlung der Kursgebühr ist unseren MitarbeiterInnen auf Verlangen vorzuweisen.
- d. Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht bei der VHS eingelangt sind, werden an ein Inkassobüro weitergeleitet. Die Mahnspesen betragen € 7 für die erste und € 7 für die zweite Mahnung.
- e. Ab einer Kursgebühr von € 1.000 sind zinsenlose Teilzahlungen nach schriftlicher Vereinbarung möglich.
- f. Bei kurzfristigen Änderungen der Kursleitung haben die KursteilnehmerInnen keinen Rücktrittsanspruch.
- g. Bei kurzfristiger Änderung des Kursortes haben die KursteilnehmerInnen einen Rücktrittsanspruch, falls die Änderung aufgrund der Wegzeiten für sie unzumutbar ist.
- h. Bei Absage eines Kurses wird die Kursgebühr in voller Höhe von der VHS Wien rückerstattet.

3. Kursbedingungen

- a. Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 60 Minuten und besteht aus 50 Minuten Unterricht und 10 Minuten Pause. Eine halbe UE dauert 30 Minuten und besteht aus 25 Minuten Unterricht und 5 Minuten Pause.
- b. Durch Verhinderung der KursleiterIn entfallene Unterrichtseinheiten werden nach Möglichkeit an einem zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Gebühr nachgeholt. Kann ein Ersatztermin nicht angeboten werden, wird die aliquote Gebühr für die entfallenen Unterrichtseinheiten rückerstattet.
- c. Die VHS Wien behält sich vor, Kurse, bei welchen die angegebene Mindestanzahl an KursteilnehmerInnen nicht erreicht wird, abzusagen. Anstelle der Absage des Kurses kann die VHS Wien den Unterricht in einer Kleingruppe zu einer höheren Kursgebühr anbieten.
- d. Lehrbücher und Skripten sind, soweit in den Informationsmedien nicht ausdrücklich anders angegeben, nicht in der Kursgebühr enthalten.

4. Rücktritt

a. Ein gebührenfreier Rücktritt ist ausschließlich persönlich an der VHS oder schriftlich per Brief, Fax oder Email bis spätestens 7 Werktage vor Kursbeginn möglich. Berücksichtigt werden Rücktritte von Montag bis Freitag während der regulären Öffnungszeiten. Im Zeitraum von 7 Tagen vor Kursbeginn beträgt die Stornogegebühr 50% der regulären Kursgebühr. Ab dem Datum des ersten Kurstages wird – auch wenn der Kurs nicht besucht wird – die gesamte Kursgebühr fällig.

b. Für Buchungen im Fernabsatz (insbesondere über Internet oder E-Mail) steht den KursteilnehmerInnen als KonsumentInnen im Sinn des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von sieben Werktagen (exklusive Samstage) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, wobei ein Absenden der Rücktrittserklärung binnen der Frist ausreicht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, sofern der Kurs oder die Veranstaltung vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser sieben Werktage beginnt.

5. Haftung

a. Die VHS Wien hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen, soweit der VHS Wien nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.

b. Weiters übernimmt die VHS keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der KursteilnehmerInnen, sofern der VHS Wien nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung der VHS Wien ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgeht.

6. Schadenersatz

a. Inventar, Räumlichkeiten, Medien und Geräte der VHS sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.

b. KursteilnehmerInnen haben für Beschädigungen, die sie verursachen, Schadenersatz zu leisten.

7. Datenschutz

a. Jede Kursbuchung ist ein Vertragsabschluss. Mit ihr stimmen die KursteilnehmerInnen den AGB zu und erteilen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb der VHS Wien gehörenden erforderlichen Vorgänge.

b. Die KursteilnehmerInnen betreffende Daten dienen ausschließlich dem Betriebszweck der VHS Wien und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für die VHS Wien unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben der VHS erforderlich ist.

c. Ohne Zustimmung erfolgt keine Weitergabe von TeilnehmerInnen-Daten an Dritte. Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt.

8. Urheberrecht

Bei der Anfertigung von Kopien liegt die urheberrechtliche Verantwortung für das Kopieren bei den BenutzerInnen der Kopiergeräte. Die Vervielfältigung ganzer Bücher oder Zeitschriften sowie das Kopieren audiovisueller Medien sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Die BenutzerInnen verpflichten sich, für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche gegen die VHS Wien, diese schad- und klaglos zu halten.

9. Ton-, Film- und Fotoaufnahmen

Die VHS Wien weist darauf hin, dass in ihren Räumlichkeiten Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die KursteilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote der VHS gemachten Aufnahmen entschädigungslos ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens ausgewertet werden dürfen.

10. Mitgeltende Dokumente

Es gelten das Leitbild, die Hausordnung und die Gebührenordnung der VHS Wien in der jeweils geltenden Fassung.

11. Rechtsform

Die Wiener Volkshochschulen GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1090 Wien, Lustkandlgasse 50, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 304196y.

12. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Die VHS Wien, April 2015



1010
SC..... **VHS Wiener Urania**
1., Uraniastraße 1
Tel DW 101 000 / Fax DW 301 000
www.vhs.at/urania
urania@vhs.at

SC..... **Urania Sternwarte**
1., Uraniastraße 1
Tel DW 150 000 / Fax DW 350 000
www.uraniasternwarte.at
sternwarten@vhs.at

1020
SC..... **Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung**
2., Praterstern 1
Tel DW 153 000 / Fax DW 353 000
www.vhs.at/jife
jife@vhs.at

SC..... **Planetarium Wien**
2., Oswald-Thomas-Platz 1
Tel DW 150 000 / Fax DW 350 000
www.planetarium-wien.at
sternwarten@vhs.at

1030
SC..... **VHS Landstraße**
3., Hainburger Straße 29
Tel DW 103 000 / Fax DW 303 000
www.vhs.at/landstrasse
landstrasse@vhs.at

1040
VHS polycollege Wieden
4., Danhausergasse 1
Tel DW 105 003 / Fax DW 305 003
www.vhs.at/polycollege
wieden@vhs.at

1050
VHS polycollege Margaretan
5., Stöbergasse 11-15
Tel DW 105 000 / Fax DW 305 000
www.vhs.at/polycollege
polycollege@vhs.at

**VHS polycollege
Siebenbrunnengasse**
5., Siebenbrunnengasse 37
Tel DW 105 001 / Fax DW 305 001
www.vhs.at/polycollege
siebenbrunnengasse@vhs.at

VHS polycollege Johannagasse
5., Johannagasse 2
Tel DW 105 002 / Fax DW 305 002
www.vhs.at/polycollege
johannagasse@vhs.at

**Film und Medien Zentrum
Margareten**
5., Johannagasse 2
Tel DW 105 002 / Fax DW 305 002
www.vhs.at/polycollege
medienzentrum@vhs.at

VHS KunstHandWerk
5., Schloßgasse 23
Tel DW 105 000 / Fax DW 305 000
www.vhs.at/polycollege
polycollege@vhs.at

1060
SC..... **VHS Mariahilf**
6., Damböckgasse 4
Tel DW 106 000 / Fax DW 306 000
www.vhs.at/mariahilf
mariahilf@vhs.at

1080
VHS Josefstadt
8., Schmidgasse 18
Tel DW 106 001 / Fax DW 306 001
www.vhs.at/mariahilf
josefstadt@vhs.at

1090
SC..... **Die Kunst VHS**
9., Lazarettgasse 27
Tel DW 154 000 / Fax DW 354 000
www.vhs.at/kvh
kvh@vhs.at

SC..... **VHS Alsergrund**
9., Galileigasse 8
Tel DW 109 000 / Fax DW 309 000
www.vhs.at/alsgrund
alsgrund@vhs.at

1100
VHS Favoriten
10., Arthaberplatz 18
Tel DW 110 000 / Fax DW 310 000
www.vhs.at/favoriten
favoriten@vhs.at

VHS PAHO
10., Ada-Christen-Gasse 2/B
Tel DW 110 001 / Fax DW 310 001
www.vhs.at/favoriten
paho@vhs.at

"die umweltberatung" Wien
10., Buchengasse 77, 4. Stock
Tel +43 1 803 32 32-0 / Fax DW 32
www.umweltberatung.at
service@umweltberatung.at

1110
SC..... **VHS Simmering**
11., Gottschalkgasse 10
Tel DW 111 000 / Fax DW 311 000
www.vhs.at/simmering
simmering@vhs.at

VHS Leberberg
11., Rosa-Jochmann-Ring 5/2
Tel DW 111 001 / Fax DW 311 001
www.vhs.at/simmering
simmering@vhs.at

1120
SC..... **VHS Meidling**
12., Längenfeldgasse 13-15
Tel DW 112 000 / Fax DW 312 000
www.vhs.at/meidling
meidling@vhs.at

VHS Schönbrunner Straße
12., Schönbrunner Straße
213-215/1
Tel DW 112 001 / Fax DW 312 001
www.vhs.at/meidling
schoenbrunnerstrasse@vhs.at

1130
SC..... **VHS Hietzing**
13., Hofwiesengasse 48
Tel DW 113 000 / Fax DW 313 000
www.vhs.at/hietzing
hietzing@vhs.at



SCIENCESTANDORTE



1140
SC..... **VHS Penzing**
14., Hütteldorfer Straße 112
Tel DW 114 000 / Fax DW 314 000
www.vhs.at/penzing
penzing@vhs.at

D.R.Z Demontage- und Recycling-Zentrum
14., Vogtgasse 29
Tel DW 155 000 / Fax DW 355 000
www.vhs.at/drz
drz@vhs.at

1150
VHS Rudolfsheim-Fünfhaus
15., Schwendergasse 41
Tel DW 115 000 / Fax DW 315 000
www.vhs.at/rudolfsheim
rudolfsheim@vhs.at

1160
VHS Ottakring
16., Ludo-Hartmann-Platz 7
Tel DW 116 000 / Fax DW 316 000
www.vhs.at/ottakring
ottakring@vhs.at

SC..... **Kuffner Sternwarte**
16., Johann-Staud-Straße 10
Tel DW 150 000 / Fax DW 350 000
www.kuffnersternwarte.at
sternwarten@vhs.at

1170
VHS Hernals
17., Röttergasse 15
Tel DW 117 000 / Fax DW 317 000
www.vhs.at/hernals
hernals@vhs.at

1190
VHS Heiligenstadt
19., Heiligenstädter Straße 155
Tel DW 109 001 / Fax DW 309 001
www.vhs.at/alserground
heiligenstadt@vhs.at

VHS Döbling
19., Gatterburggasse 2a
Tel DW 109 002 / Fax DW 309 002
www.vhs.at/alserground
doebeling@vhs.at

1200
SC..... **VHS Brigittenau**
20., Raffaelgasse 11-13
Tel DW 120 000 / Fax DW 320 000
www.vhs.at/brigittenau
brigittenau@vhs.at

IKH Institut für Kindergarten- und Hortpädagogik
20., Raffaelgasse 11-13
Tel DW 120 000 / Fax DW 320 000
www.vhs.at/brigittenau
brigittenau@vhs.at

1210
SC..... **VHS Floridsdorf**
21., Angerer Straße 14
Tel DW 121 000 / Fax DW 321 000
www.vhs.at/floridsdorf
floridsdorf@vhs.at

VHS Floridsdorf Pitkagasse
21., Pitkagasse 3
Tel DW 121 001 / Fax DW 321 001
www.vhs.at/floridsdorf
pitkagasse@vhs.at

VHS Neu-Stammersdorf
21., Brünner Straße 219
Tel DW 121 004 / Fax DW 321 004
www.vhs.at/floridsdorf
neustammersdorf@vhs.at

SC..... **VHS Großfeldsiedlung**
21., Kürschnergasse 9
Tel DW 121 005 / Fax DW 321 005
www.vhs.at/floridsdorf
grossfeldsiedlung@vhs.at

VHS Großjedlersdorf
21., Siemensstraße 17
Tel DW 121 006 / Fax DW 321 006
www.vhs.at/floridsdorf
grossjedlersdorf@vhs.at

Österreichisches Volkshochschularchiv
21., Kürschnergasse 9
Tel DW 156 000 / Fax DW 356 000
www.vhs.at/vhsarchiv
archiv@vhs.at

1220
SC..... **VHS Donaustadt**
22., Bernoullistraße 1
Tel DW 122 000 / Fax DW 322 000
www.vhs.at/donaustadt
donaustadt@vhs.at

VHS Eibengasse
22., Eibengasse 57
Tel DW 122 001 / Fax DW 322 001
www.vhs.at/donaustadt
eibengasse@vhs.at

1230
VHS Liesing
23., Liesinger Platz 3
Tel DW 123 000 / Fax DW 323 000
www.vhs.at/liesing
liesing@vhs.at

SC..... **VHS Mauer**
23., Speisinger Straße 256
Tel DW 123 001 / Fax DW 323 001
www.vhs.at/liesing
mauer@vhs.at

VHS Erlaa
23., Putzendoplergasse 4
Tel DW 123 002 / Fax DW 323 002
www.vhs.at/liesing
erlaa@vhs.at

VHS BG Alt-Erlaa
23., Anton-Baumgartner-Straße 123
Tel DW 123 003 / Fax DW 323 003
www.vhs.at/liesing
markus.rauscher@vhs.at

Zentrale der VHS Wien
9., Lustkandlgasse 50
Tel DW 100 000
Fax DW 300 000
www.vhs.at / info@vhs.at

Tel +43 1 891 74-DW